

# sensor



Juni 2019 Nr.92

**AIRBNB – WOHNUNGSMARKT MAINZ** E-ROLLER & E-BIKES **HOF-FLOHMÄRKTE** AUSFLÜGE RHEIN-MAIN **ARTERIA** FESTIVALSOMMER



**SCHLACHTHOF™** **OPEN/AIR**  
KULTURPARK SCHLACHTHOF 2019 WIESBADEN

SA 22-06-2019  
**NACHBARSCHAFTSFEST**  
IM KULTURPARK SCHLACHTHOF

FR 19-07-2019  
**BON IVER**  
INDIE/FOLK OPEN AIR KONZERT  
IM KULTURPARK SCHLACHTHOF

SA 20-07-2019  
**FRANK TURNER / MUFF POTTER**  
- AND THE SLEEPING SOULS -  
INDIE/PUNKROCK OPEN AIR KONZERT  
IM KULTURPARK SCHLACHTHOF

INFOS UND TICKETS UNTER WWW.SCHLACHTHOF-WIESBADEN.DE

Staatstheater  
Mainz

**Frei-  
heit**

Uraufführung  
von Guy Weizman  
und Roni Haver  
ab 6. Juni

www.tanzmainz.com

## Editorial

Liebe Leser,  
2018 war ja schon turbulent, 2019 könnte es aber noch übertreffen. Der Brand der Rheingoldhalle – ein dickes Ding. Auch wenn mich sonst nichts so leicht aus der Fassung bringt, war das doch schon etwas schockierend. Nach Notre-Dame brennt ein Wahrzeichen von Mainz! Mal ganz abgesehen von den dortigen Renovierungsarbeiten, die unter Hochdruck durchgeführt werden sollten, hatte man doch aber beinahe Glück im Unglück. Der Gutenberg-Saal konnte direkt weitergenutzt werden. Und immerhin wurde niemand verletzt.

Auch der Ausgang der aktuellen Wahlen zeigt einiges an Überraschung. Nicht nur dass die Wahlbeteiligung bei uns fast zehn Prozent höher lag als 2014, auch wurden die großen Volksparteien CDU und SPD

abgewatscht - in Europa wie auch in Mainz. Gewinner dieser u.a. der Umwelt zugeneigten Dynamik, nachweislich vielen jüngeren Wählern zu verdanken, sind demnach die Grünen. Im Mainzer Stadtrat stellen sie sogar nun die stärkste Fraktion mit etwa 30 Prozent der Stimmen und Sitze – schon eine Sensation. Eine Fortführung der Ampel-Koalition scheint dennoch wahrscheinlich, auch wenn die Grünen beinahe schon allein mit SPD eine Mehrheit bilden könnten.

Wie die Parteien nun mit diesen Ergebnissen und Themen umgehen, bleibt spannend. Verkehrsdezernentin Katrin Eder (Grüne) sieht sich zumindest in ihrer Verkehrswende für Mainz bestärkt. Und auch in Hinblick auf die Oberbürgermeister-Wahl im Oktober kommt noch mal eine ganz neue Dynamik auf.

Komplett neue Ansätze - wie die kürzlich von Kevin Kühnert - wird es aber wohl kaum geben. Im März wagte es ausgerechnet der Jusovorsitzende, das Konzept von Eigentum zu hinterfragen: „Mit welchem Recht hat jemand mehr als zwanzig Wohnungen? Ohne Kollektivierung ist eine Überwindung des Kapitalismus nicht denkbar.“ Da ging natürlich ein Aufschrei durch Deutschland, und nun denkt auch die Friseurin von nebenan, dass Kühnert ihr die Wohnung wegnehmen will. Wie auch immer man darüber denken möchte: Zum Thema Wohnraum haben wir nun unsere Titelgeschichte „Airbnb“ vorliegen. Der Konzern ist für viele Unternehmer und Hoteliers eine Blackbox. In den USA sollen über die Plattform mittlerweile 20 Prozent des gesamten Übernachtungsmarktes laufen. In Mainz und Wiesbaden ist der Anteil noch rela-

tiv gering, doch einige Metropolen versuchen das System Airbnb bereits einzudämmen. Zur Diskussion um die Mangelware (Wohn)Raum in Städten trägt Airbnb jedoch auch bei uns bei. Ein paar erhellende Fakten dazu also in dieser Ausgabe und viele weitere spannende Themen ebenfalls. Viel Spaß beim Schmökern,

David Gutsche  
sensor-Verschwendler

## Impressum

**VRM GmbH & Co. KG**  
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535  
pH: VRM Verwaltungs-GmbH  
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325  
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper  
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz  
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

**Objektleitung**  
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)  
sensor Magazin  
Markt 17 | 55116 Mainz  
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166  
www.sensor-magazin.de  
hallo@sensor-magazin.de

**Mediaberatung** Thomas Schneider  
Tel: 06131/484 153  
anzeigen@sensor-magazin.de

**Art-Direktorin** Miriam Migliazzi  
**Titelbild** Jens Roth

**Mitarbeiter dieser Ausgabe**  
Christina Jackmuth, Daniel Rettig, Domenic Driessen, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Ida Schelenz, Ines Schneider, Jana Kay, Katharina Dubno, Lichi, Lotta Pommerien, Regina Roßbach, Rike Lamberty, Stephan Dinges, Thomas Bittel, Thomas Schneider, Ulla Grall u.v.m.

**Termine**  
termine@sensor-magazin.de  
az-mainz@vrm.de

## Inhalt

**Verteilung**  
VRM Logistik GmbH  
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 41.000 Exemplare (20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

**sensor Abonnement**  
www.sensor-magazin.de/abo  
www.sensor-wiesbaden.de/abo

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG  
Alexander-Fleming-Ring 2  
65428 Rüsselsheim

**Social Media**  
facebook.com/sensor.mag  
twitter.com/sensormagazin  
instagram.com/sensor\_mainz



((( 14



((( 19



((( 32

- 6 ))) **Airbnb**  
Wohnungsmarkt Mainz
- 10 ))) **Stadtgespräch Mainz – Best Of**
- 12 ))) **Der große Festivalsommer**
- 14 ))) **Portrait: Die Königin der Gaustraße**
- 16 ))) **E-Roller & E-Bikes**
- 18 ))) **Hofflohmärkte in Mainz doppelt?**
- 19 ))) **Ausflüge Rhein Main**
- 20 ))) **Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats**

- 30 ))) **Das tolle 2x5 Interview mit Sebastian Sternahl**
- 32 ))) **Sport: Quidditch**
- 34 ))) **Wohnen: Nördliche Neustadt**
- 36 ))) **Horoskop und der Bruno des Monats**
- 37 ))) **Kollektiv Mainz**
- 38 ))) **Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel**

**AFTER WORK SHIPPING**  
MAINZ / WIESBADEN

Ab 05. Juni

Sommer auf dem Rhein.  
Wir machen die Leinen los.

Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich  
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

**WWW.PRIMUS-LINIE.DE**  
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH  
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN

WIRTSCHAFT  
HOCHSCHULE MAINZ  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES

WELCOME TO BUSINESS CLASS!

JETZT  
BEWERBEN!

KOMM AN BORD - STUDIERE AM  
FACHBEREICH WIRTSCHAFT DER  
HOCHSCHULE MAINZ

WIRTSCHAFT.HS-MAINZ.DE

## Quatsch & Tratsch

Senden Sie Ihre Neuigkeiten  
an [hallo@sensor-magazin.de](mailto:hallo@sensor-magazin.de)



### Gastro & Club News

Die ehemalige Strip-„Bar zur Hölle“ Nähe Theater wird gerade umgebaut. Mitte Juni soll ein Zwischending von Bar und Club eröffnen, das „Nachtlager“. In der Neubrunnenstraße, wo vorher das „Kaffeepause“ war, eröffnete nun das Café Z'art mit Kaffee und Kuchen und Snacks 'to go'. Außerdem hängt auch immer wieder Kunst an den Wänden. Dicht gemacht hat das L'Arcade am Leichhof. Man munkelt, dass eine lokale Brauerei es übernehmen könnte. Und das KUZ eröffnet seine Außen-Gastronomie, das „Waschhaus“. Essen, Trinken & Kultur samt Biergarten täglich von 11 Uhr bis abends.



### PENG zieht ins Jobcenter

Das PENG hat seine neue, mittlerweile zehnte Bleibe auf dem Rodelberg in der Oberstadt gefunden. Dort bespielt der Kunstverein ab Juli das alte Jobcenter mit vielen alten und neuen Akteuren. Doch bald ist wieder Schluss, wenn das Gebäude 250 neuen Wohneinheiten weicht. Eigentümer sind die Firmen emag und J. Molitor Immobilien.

### Citymanagement & Wirtschaftsförderung

Bisher nicht mit Ruhm bekleckert; stellt sich Mainz in beiden Bereichen neu auf. Die Frage eines Citymanagers wird nach dem Abgang vom alten diskutiert. Er könnte in Zukunft mehr Budget erhalten - als gemeinsamer Beschäftigter der IHK, HWK, Citymanagement e.V. und Mainzer Werbegemeinschaft. Ob und in welcher Form sich die Stadt beteiligt, sei noch offen. Entweder wirke die Wirtschaftsförderung mit oder es gibt einen Zuschuss. Doch das Wirtschaftsdezernat braucht selbst dringend Kohle und Mitarbeiter. Chefin Manuela Matz klagt, die Abteilung sei aktuell gerade einmal in der Lage das Kerngeschäft zu bewältigen.

### Großsporthalle Mainz?

Die Stadt plant (mal wieder) ein großes neues Sportzentrum. Statt des lang diskutierten Standortes am Eu-

ropakreisel könnte nun die Halle in Mombach auf das Areal der in die Jahre gekommenen Halle am Großen Sand gebaut werden. Denn diese wird abgerissen. Mal schauen...



### Bonewitz und Beutel gestorben

Traurige Nachrichten für Mainz: Direkt zwei seiner bekanntesten Söhne segneten das Zeitliche. Kabarettist und Fastnachter Herbert Bonewitz starb Ende April im Kreise seiner Familie im Alter von 85 Jahren. Überraschend verstarb Anfang Mai auch Ex-OB Jens Beutel mit 72 Jahren.



### Dieselfahrverbot Ende Juni?

Die Stickstoffdioxid-Belastung geht in Mainz zurück. Umweltdezernentin Katrin Eder ist „vorsichtig optimistisch“, aber Entwarnung ist noch nicht gegeben. Falls der Grenzwert von 40 Mikrogramm im Schnitt der ersten sechs Monate 2019 nicht eingehalten wird, muss die Stadt spätestens ab dem 1. September Verkehrsverbote für ältere Diesel umsetzen. Aktuell ist der mittlere Messwert von 47 auf 43 Mikrogramm gesunken.



### Orientalische Süßwarenläden

Sie erobern neben Nagelstudios, Wettbüros und orientalischen Herrenfriseuren immer mehr das Stadtbild. Kleb süße Leckereien zu kleinen Preisen. Erst kürzlich eröffneten das fancy Günays Café in der Mittleren Bleiche und weitere Läden. Zeichen der neuen deutschen Armut oder einfach aufstrebende orientalische Entrepreneurie? Vielleicht beides ein wenig.



### Mainzer Ferienkarte 2019

Die Ferienkarte ist ein Sommerferien-Pass für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren vom 29. Juni bis 11. August. Der Preis beträgt 26 Euro, vergünstigt 13. Viele Aktionen und Vergünstigungen warten. Der Verkaufsbeginn startet am 11. Juni: [www.jugend-in-mainz.de](http://www.jugend-in-mainz.de).

STRASSENSCHNAPPSCHUSS  
**Gerhard Wüst**  
Rentner

**Warum tragen Sie denn Frauenkleider?**  
Ich hab da mal an Fastnacht angefangen und es hat Spaß gemacht. Jetzt mach ich das immer noch. Den Leuten gefällt's. Nur manchen nicht, da habe ich auch schon Morddrohungen erhalten. Aber das sind nur ein paar Verrückte.

**Wie viele Kleider haben Sie denn?**  
Einen ganzen Schrank voll. Ich bekomme auch viel geschenkt, zum Beispiel letztes ein spanisches Tanzkleid. Oder ein Hochzeitskleid habe ich mir kürzlich gekauft.

**Und wo kann man Sie damit sehen?**  
Manchmal bin ich im Café am Theater oder in einer Kneipe. Und mit dem Hochzeitskleid wohl am 16. Juni bei diesem Diner en Blanc. Da muss man ja Weiß tragen.

Interview & Foto: David Guschke

facebook.com/sensor.mag  
twitter @sensormagazin  
instagram.com/sensor\_mainz



## Dr. Treznok

WIRD DEMOKRAT

Die Wahlen sind vorbei und erinnern mich daran, dass unsere parlamentarische Demokratie das beste System aller Zeiten ist. Ich bin eigentlich gar kein Demokrat. Als Anarchist glaube ich an die Machtfreiheit und daran, dass es auch ohne hierarchische Strukturen geht. Leider glauben das außer mir nur wenige Menschen, und so ist eine parlamentarische Demokratie wahrscheinlich besser als eine Diktatur. Zumindest bei den Kommunalwahlen hatte man die Möglichkeit, die Kandidaten kennenzulernen und zu unterstützen und damit Einfluss zu nehmen auf die Entwicklung der Stadt.

Nun standen ja auch die Wahlen für das Europa-Parlament an. Irgendeine Partei warb mit dem Spruch „Ein Europa für alle“, womit ich herzlich wenig anfangen kann. Welchen Teil Europas meinen die, und wer oder was sind „alle“? Natürlich ist mir klar, dass mit Europa die EU gemeint ist und Russland oder die Schweiz nicht dazugehören, so wie damals mit „Deutschland“ die BRD gemeint war und nicht die DDR. Und mit „alle“ meinen sie wahrscheinlich Menschen und keine Cyborgs. Trotzdem ist mir der Spruch suspekt, denn er könnte auch Cyborgs für Russland und die Schweiz fordern.

Ich verstehe die EU einfach nicht. Ich habe einmal gelernt, dass Europa ein Kontinent ist, aber die EU ist nicht Europa. Einige sogar vollkommen innerkontinental gelegene Staaten wie Weißrussland, die Schweiz oder der Vatikan gehören gar nicht zur EU. Und die EU-Außengrenzen sind nicht mit den Grenzen Europas identisch. Spätestens am Ural ist eine klare Grenzziehung sinnlos. Und warum der nördlichste Zipfel Marokkos zu Spanien und damit zu Europa gehört, während der südlichste Zipfel Spaniens keineswegs zu Marokko gehört, sondern britisch verwaltet wird, erscheint mir rätselhaft. Da die Briten aber sowieso keine Lust mehr auf die EU

haben, gehört Gibraltar dann wohl auch nicht mehr zur EU. Aber auch nicht zu Afrika. Ich finde das sonderbar. Ein Europa für alle stelle ich mir anders vor.

Kommunalwahlen sind da etwas anderes, Handfesteres. Zwar ist auch die Mainzer Politik schon unübersichtlich genug, aber immerhin überschaubar, im Gegensatz zu Europa. Zwar gibt es auch in Mainz Unterschiede, aber die Verständigung zwischen Mombachern und Gonsheimern ist bei weitem nicht so kompliziert wie die Verständigung zwischen Deutschen und Franzosen. Außerdem gehört alles, was sich innerhalb der Mainzer Grenzen befindet, zu Mainz - nicht wie in Europa. Dass die Schweiz nicht zur EU gehört, wäre in etwa so, als gehörte das Höfchen nicht zu Mainz. Abgesehen von den AKK-Stadteilen gibt es aber eine solche Grenzverwirrung in Mainz nicht. Ich bin vor Kurzem von der Altstadt in die Oberstadt gezogen, aber an meinem Status als Mainzer Bürger hat das nichts geändert. Wenn ich von Deutschland in die Schweiz ziehen würde, wäre ich aber plötzlich kein EU-Bürger mehr. Und wenn ich nach England ziehen würde, wäre ich ein ehemaliger EU-Bürger. Da bleibe ich lieber Mainzer.

Dennoch fiel es mir nicht leicht, meine Stimme abzugeben. Plakate mit netten Gesichtern überzeugen mich nicht. Auch öffentliche Auftritte können mir nicht das Forum bieten, das ich benötige, um eine ehrliche Wahlentscheidung zu treffen. Vielleicht könnten die Oberbürgermeister-Kandidaten sich ja zur nächsten OB-Wahl im Oktober bei mir melden und sich MEIN Programm anhören. Wenn sie mich gut finden, wähle ich sie. Wer auch immer der oder die nächste Oberbürgermeister/in von Mainz werden, sein oder bleiben möchte, kann mich also gerne um Rat fragen. Eine Einladung zu Kaffee und Kuchen wäre auch nett. Dann werde ich vielleicht auch Demokrat.



(( ( KOFFER PACKEN - DAS NEUE UMZIEHEN! )) )



Foto: Daniel Rettig (Stick Up Studio)

# Zimmer mit Aussicht

AIRBNB BOOMT – AUCH IN MAINZ

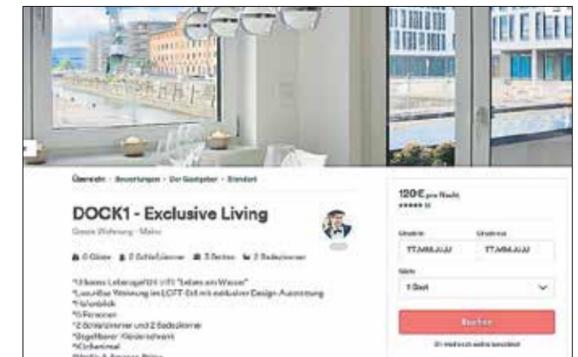
Text Ulla Grall

Ein gemütliches Zimmer, ein kuscheliges Bett und womöglich sogar Familienanschluss: „Entdecke Privatzimmer und gesamte Unterkünfte, die sich perfekt für jede Art von Reise eignen“, wirbt die Startseite von Airbnb. Die Buchungsplattform, ursprünglich gedacht für private Gastgeber, die ein Zimmer in ihrer Wohnung, ein Appartement oder auch ihr ganzes Haus an zahlende Gäste vermieten möchten, hat sich zu einem Riesen-Business entwickelt.

Weltweit zählt die Plattform mehr als 5 Millionen Zimmer und Wohnungen. Laut der Tech-Seite „Recode“ ist das ein Fünftel des privaten Übernachtungsmarktes alleine in den USA. In Mainz erscheinen mehr als 300 Optionen, doch sind hier auch Wiesbaden und weite Teile Rheinhessens eingerechnet.

## Übernachten ab 10 Euro

Schon ab 10 Euro pro Nacht finden zwei Gäste eine Unterkunft, zum Beispiel mit einem „Cozy Appartement“ in Mainz-Kostheim. Wenn es ein bisschen mehr sein soll, bietet Gastgeber Mike ein „zentral gelegenes 1-Zimmer-Appartement mit 18 qm“ für 563 Euro pro Nacht „in einem Haus mit Aufzug“. Ob hier goldene Wasserhähne und exotische Tänzerinnen auf dem Bettvorleger warten, ist der Beschreibung nicht zu entnehmen. Der Großteil der Angebote liegt in der goldenen Mitte und unter 100 Euro. Durchschnitt pro Nacht sind um die 37 Euro - deutlich niedriger als der Preis für ein lokales Hotelzimmer.

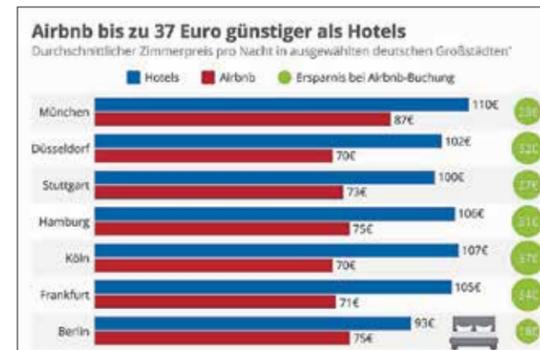


Luxus - ein Beispiel von vielen

Vor die Buchungsanfrage hat Airbnb die Registrierung gesetzt: „Gastgeber und Gäste auf Airbnb sind echte Menschen mit einem richtigen Zuhause“, erfährt man dort. Hat man seine Telefonnummer angegeben, ruft eine freundliche Automatenstimme zurück und teilt den einzugebenden Code mit: „Jetzt kannst du die ganze Welt bereisen und dein Zuhause bei Airbnb vermieten!“ Seit 2011 kann man sein Profil mit sozialen Netzwerken wie Facebook aufrufen und verbinden. Bewertungen, ob von Vermieter oder Gast, sind für Dritte einsehbar und sollen ein Gefühl von Sicherheit und Transparenz schaffen.

## Die Selbstdarsteller

„Seit seiner Gründung 2008 ist es die Mission von Airbnb, eine Welt zu schaffen, in der sich jeder durch gesundes Reisen, das lokal, authentisch, vielfältig, inklusiv und nachhaltig ist, weltweit wie zuhause fühlen kann.“ So der Werbe-O-Ton. Als Vermittler gibt sich der Konzern professionell und veröffentlicht seit 2017 sogar ein eigenes Online-Magazin - in den USA gibt es das auch in gedruckter Form mit einer Auflage von 350.000 Exemplaren. Da werden Reisetipps gegeben, Gastgeber vorgestellt und Erlebnisse erzählt. Alles mit schönen Fotos natürlich. Die Idee der „Community“ wird gefeiert. Der Versuch, in Europa 2014 ein solches Hochglanz-Imageblatt („Pineapple“) zu lancieren, wurde wieder eingestellt.



### Zufriedene Gastgeber

Drei bis fünf Prozent Gebühren zahlt man als Gastgeber an Airbnb. Darin sind Versicherungen gegen Sachschäden und eine Unfallversicherung enthalten. Wer also sein Haus oder seine Wohnung für Gäste öffnet, scheint auf der sicheren Seite zu sein. Und Airbnb verdient dabei. Denn der Konzern muss, anders als ein Hotel oder eine Pension, keine eigenen Räume vorhalten, sondern ist ausschließlich für die Abwicklung der Buchung verantwortlich. Eine Gastgeberin, die sich mit dem System rundum zufrieden zeigt, ist Edith K. aus einem Vorort von Mainz. Seit 2015 bietet die Jungrentnerin ein Zimmer in ihrem Reihenhaus an und hat „noch nie wirklich schlechte Erfahrungen gemacht.“ Ihre Gäste erhalten Hausschlüssel und Pantoffeln, zum Frühstück gibt es Kaffee oder Tee. Ediths Gastzimmer ist gemütlich und blitzsauber, sie selbst freundlich und kommunikationsfreudig. „Für mich, die nicht viel reist, ist es interessant, sich mit den Gästen zu unterhalten: Die Welt kommt so zu mir.“

Handtücher und frische Bettwäsche sind selbstverständlich und in Ediths Küche darf der Gast sich auch sein eigenes Essen zubereiten. Für ihr Engagement wurde sie das dritte Mal in Folge als 5-Sterne-Gastgeber ausgezeichnet, ein 'Superhost', wie es bei Airbnb heißt. Für die Urlauber hat Edith eine Infokiste zusammengestellt: Stadtplan und Fahrpläne, Prospekte über Sehenswürdigkeiten sowie einige Bücher über Mainz. „Ich bin aber auch vorsichtig“, sagt Edith. „Wer über sich gar keine Auskunft gibt, wird von mir als Gast nicht akzeptiert.“

### Neustadt-Wohnen beim Jungesellen

Ein anderer Gastgeber ist Mirco M., der ein Zimmer in seiner Jungesellenwohnung anbietet. „Ursprünglich war das mal eine WG. Aber als meine Mitbewohnerin auszog, stellte sich die Frage, was ich mit dem freigewordenen Raum mache.“ Seit drei Jahren empfängt er also zahlende Gäste. Als Selbstständiger ist Mirco weitgehend Herr seiner Zeit: „Dadurch lassen sich An- und Abreisen gut und individuell organisieren. Es kommen viele Durchreisende, Menschen von überall. Die bleiben meistens ein bis zwei Tage. Für die ist vor allem die Nähe zum Bahnhof günstig.“ Andere verweilen auch mal länger: „Theoretisch bietet das Zimmer Raum für zwei. Aber zur Wahrung meiner Privatsphäre ist es mir lieber, wenn nur ein Gast in der Wohnung ist.“ Auch näheres Kennenlernen sei gelegentlich vorgekommen. „Airbnb lässt immer auch Raum für Interaktion zwischen Mann und Frau“, weist Mirco auf einen Aspekt hin, der auf der Website nicht thematisiert wird. „Pro Jahr ergeben sich zwei bis drei Gelegenheiten. Aber die Entfernung der Wohnorte war bisher für die Liebe zu groß...“

### AIRBNB IN ZAHLEN

Seit seiner Gründung im Jahr 2008 bis Juni 2012 zählte Airbnb mehr als 10 Millionen Übernachtungen.

Airbnb ist weltweit in 191 Ländern vertreten. In 81.000 Städten gibt es Unterkünfte.

Airbnb gehört in Deutschland zu den drei größten Portalen, über die Privatquartiere angeboten werden. 14,5 Mio. Übernachtungen zählen diese drei bundesweit.

In Deutschland gab es 2014 ca. 26.000 Airbnb-Unterkünfte. 2018 waren es etwa 150.000, davon 17.000 allein in Berlin.

Mit 710.000 Ankünften zählt Berlin jährlich 2 Mio. Airbnb-Übernachtungen (Stand 2017).

In ca. 5 Mio. Inseraten werden weltweit Airbnb-Übernachtungsmöglichkeiten angeboten (Stand 2018).

Im Februar 2018 betrug der Börsenwert von Airbnb 31 Milliarden US Dollar (Quelle: Statista.com).



Edith ist eine beliebte Gastgeberin



Ein Gästebuch für Erinnerungen



Wohlfühlen. Fast wie daheim

### Zufriedene Gäste

Bei einer Buchung zahlt der Gast zwischen 5 und 15 Prozent Gebühren. Die genaue Höhe errechnet sich aus der Aufenthaltsdauer, der Art der Unterkunft und dem Preis. Damit scheinen die Klienten zufrieden zu sein, denn Klagen oder Beschwerden findet man kaum. Die Beurteilungen von den Gästen zu Gastgebern und Angeboten sind überwiegend wohlwollend bis enthusiastisch. „Das Einzige, was fehlte, war ein Wasserkocher“, berichtet Gerdy B. von ihrer eigenen Erfahrung. „Auf meine Anfrage nach der Lage der Unterkunft erhielt ich vom Gastgeber aber sehr schnell eine Antwort.“ So konnte sie ganz in der Nähe des Ortes wohnen, an dem ihr Kurs stattfand. Nur „die Bedienung der Seite nervt ohne Ende“. Außerdem war ihr die ständige Werbung lästig. Aber eine Mail an Airbnb genügte, und dies wurde abgestellt.

Tim L. hatte die Buchungsplattform als Student kennen gelernt und ist seither überzeugter Gast. Schon zwei Mal bezog er das Zimmer bei Edith: „Ich bin aus beruflichen Gründen nach Mainz gezogen und brauchte eine Übergangszeit, bis ich in meine neue Wohnung konnte.“ Tim geht davon aus, dass man sich auf das Urteil anderer Gäste verlassen kann, und er schätzt den persönlichen Kontakt: „Bei Airbnb kommt man direkt in der Kultur einer Stadt an.“ Doch es gibt auch ethische Bedenken. „Spekulanten und Investoren sollte ein Riegel vorgeschoben werden“, meint Heike. „Es kann nicht angehen, dass ganze Häuserblocks entmietet und Einheimische vertrieben werden, um an Touristen zu verdienen.“ In Berlin und anderen Metropolen seien davon ganze Viertel betroffen. Paris zieht gegen Airbnb vor Gericht und fordert eine Rekordstrafe von 12,5 Millionen Euro wegen „illegaler Touristenunterkünfte, die die Mietpreise erhöhen und die Bewohner belästigen“, so die Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo. Barcelona schickt Inspektoren durch die Stadt, um illegale Vermietungen aufzuspüren. Und in Amsterdam dürfen Privatquartiere nur noch an 30 Tagen im Jahr an Touristen vermietet werden. Auch einige deutsche Städte haben Konsequenzen gezogen: Berlin, Hamburg, Köln und München erheben Bußgelder bis zu 50.000 Euro für illegale Vermietungen. In Mainz ist man - trotz Wohnungsnot - noch nicht so weit. „Eine Handhabe habe man nicht, das Land Rheinland-Pfalz müsse gegebenenfalls eine entsprechende Gesetzesgrundlage schaffen“, lautet der Kommentar der Stadt. Airbnb-Vermieter können dem Wohnungsmarkt also gravierend Raum entziehen, vor allem in den Innenstädten. Auch so geraten Mieten unter Druck.

### In Mainz sind alle Gäste willkommen

„Airbnb ist ein Segment innerhalb der Übernachtungsmöglichkeiten“, sagt Philipp Meier vom Stadtvermarkter mainzplus. Der städtischen Tourismussparte geht es darum, Mainz attraktiv zu machen - für alle Besucher. „Wir freuen uns über jeden Gast, der nach Mainz kommt“, sagt Meier. Auf der Website von mainzplus finden sich ein Dutzend Hotel-Empfehlungen, eine Broschüre zum Download enthält noch mehr. Außerdem gibt es eine online-Adressdatenbank mit ca. 90 Anbietern von Privatzimmern und Ferienwohnungen. „Pro Jahr werden knapp 1 Mio. Übernachtungen in der Stadt gezählt“, weiß Meier. „Airbnb ist aber für uns eine Blackbox. Wir haben hier keine Einblicke.“ Vorsichtig formuliert er: „Das Thema sollte vonseiten der Politik angegangen werden.“ Anfang März berichtete die Allgemeine Zeitung von einem Rückgang der Hotelübernachtungen in Mainz trotz insgesamt steigender Übernachtungszahlen. Andererseits sind weitere Hotels in Planung. Wird es womöglich bald einen Bettenüberhang geben? Macht sich die Expansion von Airbnb bereits bemerkbar? mainzplus-Geschäftsführer August Moderer bemerkt: „Für Hoteliers sind diese Privatanbieter ein rotes Tuch.“

### Gastfreundschaft oder Spekulationsobjekt?

Es sind nicht unbedingt die Anbieter von einem kleinen „Zimmer mit Aussicht“, die den Zorn der Hoteliers erregen. Ganze Wohnungen und Häuser werden über Airbnb angeboten. Und während in Mainz Wohnungsknappheit herrscht, kaufen Spekulanten Eigen-

tumswohnungen, um sie ausschließlich über Buchungsplattformen anzubieten. Dabei werden teils größere Gewinne erzielt, als es mit normaler Vermietung möglich wäre.

„Airbnb bedient einen Markt, der durchaus seine Berechtigung hat“, formuliert Christian Barth vom Favorite-Parkhotel. „Aber es herrscht ein Wettbewerb unter ungleichen Bedingungen.“ Dieser Ansicht ist auch Otto Lindner, Vorstandsvorsitzender der Lindnergruppe, die im vergangenen Jahr am Binger Schlag das „me and all hotel“ eröffnete: „Die Hotellerie kann von dem Konzept lernen. Aber es gibt viele Faktoren, die uns an Airbnb stören.“ In weniger als einem Dutzend Jahren ist die Plattform zu einem Milliardenkonzern gewachsen. Lindner spricht von über 200 Millionen Dollar Steuerhinterziehung. „Es kann und darf nicht sein, dass jemand gewerbsmäßig eine Wohnung ohne Auflagen vermietet“, wettet er. „Ich habe den Eindruck, dass die Mehrzahl der angebotenen Zimmer oder Wohnungen rein kommerziell sind.“

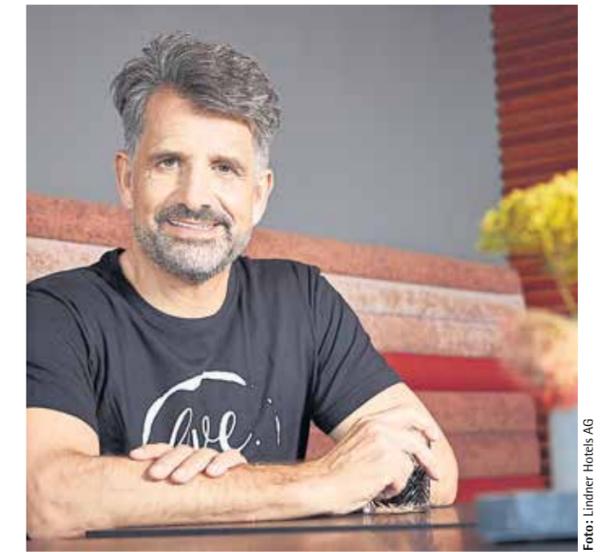


Foto: Lindner Hotels AG

Hotelier Otto Lindner ist mehr als skeptisch

„Während jedes Hotel Auflagen unterworfen ist, was Sicherheit und Hygiene angeht“ so Hotelier Barth, „gilt dies für Airbnb-Anbieter nicht.“ Lindner ergänzt: „Es gibt auch keinen direkten Kontakt zu Airbnb. Ein Beschwerdemanagement existiert nicht.“ Und er fragt polemisch: „Würden Sie wirklich ein Zimmer mieten wollen und dann am Morgen mit der Oma frühstücken?“ Die „Sozialromantik“, wie er es nennt, auf der das System Airbnb aufbaut und das ursprünglich nur eine gehobene Version von 'Couchsurfing' war, „wird nur in den seltensten Fällen zutreffen.“

### Wo geht es hin?

Es begann klein und harmlos, sagt der Mythos: Zwei arbeitslose Kunsthochschul-Absolventen vermieteten Schlafplätze auf Luftmatratzen, um ihre Wohnung zu finanzieren. Das Ganze natürlich im Silicon Valley. Nathan Blecharczyk, Brian Chesky und Joe Gebbia, die „Erfinder“ von Airbnb, waren jedoch keine Tellerwäscher, sondern geschäftstüchtige junge Männer. Anders wäre es kaum gelungen, aus der Mangel-Situation einen Millionenkonzern zu schmieden. Parallel zum wachsenden Angebot an Airbnb-Privatquartieren wuchs auch die Zahl der über Airbnb zu buchenden Hotelzimmer, Hostels und Resorts. „Sechs Millionen Häuser, Jurten, Baumhäuser und Boote“ stehen den Gästen zur Verfügung, jubelt die Plattform. Seit der Gründung konnten Airbnb-Wirte eine halbe Milliarde Gäste empfangen. Airbnb-Gastgeber haben über 65 Millionen Dollar verdient. Und in einer Pressemeldung vom März 2019 heißt es: „...gehen wir davon aus, dass die Airbnb-Community erst am Anfang steht.“ Schöne Aussichten...

# Mainzer Kommunalwahlen

GRÜNE SCHNEIDEN ALS STÄRKSTE KRAFT AB

Große Wahlbeteiligung bei der Europa- und Kommunalwahl in Mainz! Mit um die 60 Prozent waren es fast 10 Prozent mehr als bei der letzten Wahl. Die großen Verlierer der Wahl sind Christ- und Sozialdemokraten. Sie büßen fast jeweils zehn Prozent ihrer Stimmen ein. Die großen Wahlsieger sind die Grünen. Grüne Themen, allen voran der Klimaschutz, gewinnen, insbesondere bei jungen Leuten: Da wählte fast die Hälfte aller unter 25-Jährigen grün. Somit folgen die Wahlergebnisse auch dem Bundestrend.

### Weiter Ampel wahrscheinlich

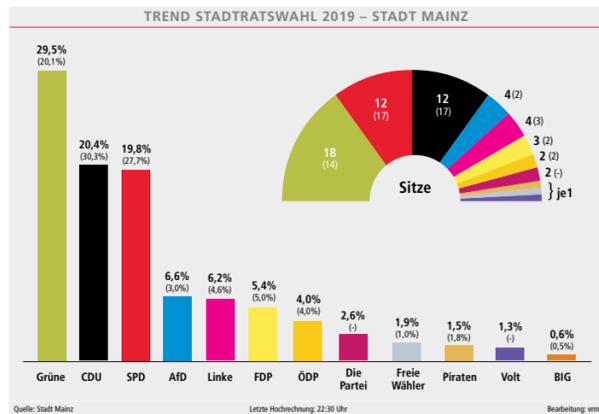
Es scheint vor Ort weiter eine Ampelkoalition zu geben: Gemeinsam kommen Grüne, SPD und FDP kurz vor Druck dieser Ausgabe auf 33 der 60 Sitze im Stadtrat. Allerdings wären erstmals die Grünen stärkste Kraft: Fast 30 Prozent sind ein Rekordergebnis. SPD-Parteichef Marc Bleicher war sehr enttäuscht ob des schlechtesten Ergebnisses für seine

Partei. Und David Dietz, Vorsitzender der Mainzer FDP, verwies gegenüber der Allgemeinen Zeitung auf jetzt anlaufende Gespräche. CDU-Partei- chefin Sabine Flegel: „Das Ergebnis ist bitter.“

Bemerkenswert ist auch das Abschneiden der AfD mit nur etwa 6,2 Prozent. Das ist ein in einer Großstadt außergewöhnlich niedriger Wert. Leicht zugelegt hat Die Linke. Wieder in den Stadtrat einziehen werden die ÖDP und laut Trend die Freien Wähler und die Piraten. Erstmals im Stadtrat vertreten ist die Satire-Partei „Die Partei“. Ob mit einem oder mit zwei Sitzen, das wird sich erst nach Druck dieser Ausgabe zeigen. Auch die Partei „Volt“ hat die Chance auf einen Sitz.

### OB-Wahl im Oktober

In Hinblick auf die Oberbürgermeisterwahl im Oktober sind die Karten nun neu gemischt. Zum amtierenden Michael Ebling (SPD) und dem parteilosen CDU-Vorschlag Nino Haase



kommen die Grünen nun noch mal ganz neu in Fahrt: Ein Name, der in diesem Zusammenhang häufig genannt wird, ist der von Tabea Rößner. Für die OB-Wahl hat sie nun Rückenwind - zumindest ein klarer Auftrag, demnächst eine Kandidatin zu verkünden. Mal sehen, wer sich noch so zur Wahl stellen wird ...

### EU-Wahl-Ergebnisse

Auch bei der EU-Wahl haben die Grünen in Mainz die meisten Stimmen geholt. Nach dem vorläufigen Endergebnis wählten sie 29.557 Mainzer. Auf Platz zwei landete die

CDU mit 23 Prozent der Stimmen, was eine Verschlechterung um 7 Prozentpunkte bedeutet. Die SPD verlor auch und landete bei nur noch 17,8 Prozent. Die AfD verlor ebenfalls gegenüber der Wahl von 2014 und landete bei 5,9 Prozent. Es folgen die FDP (5,3 Prozent) und die Linke (4,5 Prozent). Die Partei „Die Partei“ kommt auf 3,9 Prozent der Stimmen.

Die Ortsvorsteher gehen fast alle in die Stichwahlen am 16. Juni. Kaum jemand hat es hier über 50 Prozent der Stimmen geschafft.



### Brand der Rheingoldhalle

Am 16. Mai - ziemlich genau einen Monat nach Notre-Dame - brannte auch ein Wahrzeichen von Mainz. Gegen 6 Uhr morgens ging der Brandmelder am Hilton los. Doch es war nicht das Hotel, in dem Feuer ausbrach, sondern die „Gut‘ Stubb“ von Mainz. Schnell stellte sich heraus: Es war vor allem der Dachstuhl, der Feuer gefangen hatte - ein Schmelbrand. Und das mitten in den Renovierungsarbeiten, die im Oktober abgeschlossen sein sollten. Zahlreiche Feuerwehrkräfte aus Mainz und Wiesbaden versuchten stundenlang, den Brand zu löschen. Die Rheinstraße war den ganzen Tag und die Nacht gesperrt. Am nächsten Tag begann die Aufarbeitung. Glücklicherweise war der Gutenbergsaal nicht betroffen, so dass hier sogar wieder Veranstaltungen stattfinden. Die Dachkonstruktion ist aber zu 70 Prozent beschädigt und natürlich ist jede Menge Wasser in das Gebäude gedrungen. Die Kripo schloss drei Tage später die Ermittlungsarbeit an der Brandstelle ab. Die Brandursache ergab sich wohl bei den Bauarbeiten in der Halle. Hier ist in einer Mauerfuge die Ausbruchsstelle lokalisiert worden. Wie aber genau das Feuer entstand, das wird noch geklärt. Das Feststellen von Verantwortlichkeiten sowie der zeitlichen Abläufe sind Bestandteil der weiteren Ermittlungen. Ebenso bleiben die Gutachten der Sachverständigen abzuwarten. Solange eine Straftat - und eine solche wäre auch eine fahrlässige Brandstiftung - nicht ausgeschlossen werden kann, bleibt der Kongresssaal von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt. „Das Wichtigste ist zunächst einmal“, erklärte Bürgermeister Günter Beck, „dass beim Brand keine Menschen zu Schaden gekommen sind. Und wir danken noch einmal den Einsatzkräften. Hier haben alle hervorragende Arbeit geleistet.“



Die Handball-Damen „Meener Dynamites“ feiern ihren Aufstieg in die 1. Bundesliga - Aber wo nur?

### Handball-Damen in die 1. Bundesliga

Die Handball-Damen des 1. FSV Mainz 05 sind in die Handball Bundesliga Frauen (HBF) aufgestiegen. Auch die formale Spielerlaubnis ist erfolgt: Die „Meener Dynamites“ haben vom Lizenzierungsausschuss der HBF die Lizenz für die 1. und 2. Bundesliga erhalten. Allerdings gibt es ein Problem: Die Mainzer Hallen sind zu klein und entsprechen nicht den Anforderungen der Hallenstandards der HBF. Möglicher Ausweichort wäre nun Wiesbaden. Die haben mit der Halle am Elsässer Platz sowie der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit gleich zwei Varianten. Es werden bereits Gespräche mit dem Leiter des dortigen Sportamtes geführt.

### Ludwigsstraße und Gutenberg-Museum: Gespräche hinter verschlossenen Türen

Die Arbeitswerkstatt zum Gutenberg-Museum tagt hinter verschlossenen Türen. Man will nicht wieder alles zerreden. Wird das Museum vielleicht woanders hinziehen? Gibt es eine unterirdische Erweiterung? Auch eine erweiterte Trägerschaft ist noch

Tonnenweise Löschwasser und -schaum auf dem Dach der Rheingoldhalle

## Was geht?

DIE TOP-THEMEN DES MONATS

Consilium einzuberufen.“ Doch was ist eigentlich ein Consilium? Darüber herrscht unterschiedliche Meinung. Während die Bürgerschaft bisher davon ausging, dass es ein Bürgerforum zur Bürgerbeteiligung sei, hat es für die Stadtoberen mehr den Charakter einer Infoveranstaltung. „Wir hatten die Lufos und eine große Bürgerbeteiligung. Dahin gehen wir nicht zurück“, sagte Grosse kürzlich in der AZ.

### Stadt-(Um)Bau

Wohin man auch schaut, es wird gebaut. Glück für den, der eine Baufirma besitzt. Auch in der Boppstraße (Neustadt) betätigt sich nun die österreichische strabag - Strache lässt grüßen. Am 17. Juni geht es los. Die Bauzeit beträgt 2 Jahre. Gebaut wird in vier Abschnitten - ähnlich der Langgasse. Ziel: eine bessere Parkierung, Fahrradstellplätze, Gestaltung der Gehwege, Beleuchtung, Barrierefreiheit. Dazu gibt es Tempo 30 und sogar 20 in den Geschäftsbereichen. Für die Baumaßnahme gibt es Umleitungen über die Goethestraße und Rheinallee in Richtung Kaiserstraße und Altstadt. Während der Baumaßnahme ist die Boppstraße als Einbahnstraße befahrbar.

Voran geht es auch in der Langgasse. Ende des Jahres soll die Innenstadtachse fertig saniert und die Einbahnstraßenregelung Geschichte sein. Auf der Straße soll sich die Situation ab sofort entspannen.

Bald kommen Münsterplatz und Bleiche dran. Die Stadt hat das Eckgebäude „Große Bleiche 1“ mit dem „Imbiss No1“ an einen Privatinvestor verkauft. Dem gehört auch das angrenzende Objekt an der Mittleren Bleiche. Er will die zweistöckigen Gebäude durch ein sechsstöckiges Wohn- und Geschäftshaus ersetzen. 2020 könnten die Abrissarbeiten starten. So erhält der Münsterplatz bald ein neues Gesicht, auch mit kleineren Grünflächen und Bäumen, sogar eine Außengastronomie ist geplant.

Die Boppstraße in der Neustadt wird ab Juni neu gemacht



**Besuchen Sie uns in ruhiger & Zentraler Lage direkt am Karmeliterplatz**

**Wir haben unsere Terrasse wieder für Sie geöffnet**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**  
Ihr **Cubo Negro Team**  
Karmeliterplatz 4  
55116 Mainz

Öffnungszeiten: Mo - Do 11<sup>00</sup> - 24<sup>00</sup> | Fr, Sa 11<sup>00</sup> - 1<sup>00</sup> | So 12<sup>00</sup> - 24<sup>00</sup>  
www.cubonegro.de | 06131 - 234361 | facebook.de/cubo.mainz

## LUUPS SHOP

Geschenke • Getränke • schöne Sachen • Schmuck • Alkohol • Postkarten • Gutscheinbücher • Events

Leibnizstraße 22  
Ecke Frauenlobstraße  
55118 Mainz

SHOP & OFFICE ☎ 6197950

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo 14-19 Uhr  
Di-Sa 11-19 Uhr

♥ liebedeinstadt.net  
f LUUPS MAINZ  
@ luups\_mz

LIEBE DEINE STADT

Bob Dylan am  
7. Juli in Mainz

Beirut am 13. Juli im Volkspark

Auch Beth Hart am 13. Juli -  
aber auf der Zitadelle

Das Open Ohr zeigt u.a. Sarah Bosetti

**Open Ohr Festival****7. bis 10. Juni (Zitadelle)**

Unter dem Titel „Partei ergreifen“ wird das Parteiensystem kritisch unter die Lupe genommen. Mit dabei sind: The Grand East, Helene Bockhorst, Patrick Salmen, Jess Jochimsen, Sarah Bosetti u.v.m. Im Eröffnungspodium diskutieren u.a. Michael Hartmann als Eliteforscher und Hubert Kleinert, Mitbegründer der Grünen. Weitere Podien beschäf-

**WIR VERLOSEN TICKETS UNTER  
LOSI@SENSOR-MAGAZIN.DE  
BETREFF: KÜNSTLERNAME**

**Open Ohr Festival 3x2**  
**SITC George Ezra 2x2**  
**SITC Midnight Oil 2x2**  
**SITC Beirut 2x2**  
**SITC Beth Hart 2x2**  
**SITC Tears for Fears 2x2**  
**SITC Dermot Kennedy 2x2**  
**Rheingau Musik Nils Landgren 2x2**  
**Binger Open Air: 2 Tickets**

Graffiti-Festival "Meeting  
of Styles" in Kastel

tigen sich mit der Frage nach Einflüssen rechter Bewegungen sowie der Bedeutung der Kandidaten. Im Bereich Musik werden die Bühnen gerockt wie etwa bei Rasga Rasga, die ihren Stil selbst als Worldbeat / Pop bezeichnen, oder Electric Swing Circus, die mit einem Mix aus Swing, Jazz, Breakbeat, House, Reggae und Dubstep viele Epochen der Musikgeschichte verbinden.

In Sachen Kabarett darf man sich auf Sarah Bosetti freuen, die mit Anekdoten übers Scheitern offeriert: „Ich will doch nur mein Bestes“, sowie Jess Jochimsen, der mit heiterer Gelassenheit melancholischen Humor verbreitet. Das Theaterprogramm greift die Demokratie am Schopfe: Das LICHTHOF-Theater lässt das Publikum direkt teilhaben. Und in „ROSA – Trotz alledem“ wird an der Kämpferin Rosa Luxemburg der Zwiespalt zwischen politischem Auftrag und privatem Glück deutlich. Das Filmprogramm greift das Thema mal komisch, mal ernst auf. Neben dem Stummfilm „Stadt ohne Juden“, werden Klassiker wie „Das fliegende Klassenzimmer“, „Die Konferenz der Tiere“ sowie das Geschichtsdrama „Selma“ und die satirisch-gesellschaftskritische Komödie „Er ist wieder da“ gezeigt.

**Meeting of Styles****13. bis 16. Juni (Kastel)**

Das gesamte Wochenende gestalten über 130 Künstler aus 26 Ländern der ganzen Welt rund 4.000 qm Wandfläche. Abgerundet wird das jährlich in Kastel stattfindende Festival mit einem Rahmen-Programm mit Rap, Breakdance- und Skate-Sessions, Opening- und Main-Party, Grillstand, Bar und Ständen.

**Binger Open Air  
13. bis 15. Juni  
(Rochusberg Bingen)**

Die Binger Open Air Koop eröffnet mit „Hildegard von Binge Drinking“ die Festivalsaison. Das Nonnen-Duo überzeugt mit Vocoder, elektronischen Chören, Synthesizer und ein bisschen Krautrock. Zum Höhepunkt kommen „Die Nerven“ mit ihrer Mischung aus Post-Punk, Noise- und Indie-Rock. Neben Kinderprogramm gibt es auch Singer-Song-Writer und Populismus. Später noch „Grundfunk“ und „Culk“, „Pabst“, die „Banda Senderos“ und „Heavy Lungs“.

„The Streets“ live auf dem  
Maifeld in Mannheim**Maifeld Derby****14. bis 16. Juni (Mannheim)**

Das Maifeld Derby verspricht gute Musik, hohen Komfort, leckeres Essen und Trinken, nachhaltige Produktion, Abwechslung und viel Herzblut. 2017 gewann es den „Helga“-FestivalAward in der Kategorie „Feinstes Booking“ und wurde 2018 glatt wieder nominiert. Auf insgesamt vier Bühnen treten an drei Tagen über 65 Künstler auf, u.a. The Streets, Hot Chip und Faber. Großes Aufsehen, grandiose Bands und ein Rahmenprogramm, wie es bunter nicht sein könnte!

**Mainzer Johannisfest****21. bis 24. Juni (Innenstadt)**

Gautschen, Preisquadräteln, Straßenkunst, Rheinvergnügen, LiveMusik, Streetfood und vieles mehr. Kulinarisches und Künstlerisches lockt an die Promenade und natürlich liegt Druckerkunst in der Luft. Einen Hauch Woodstock erwartet das Publikum mit „Miller Anderson“, einem der letzten noch lebenden Musiker des legendären Woodstock-Festivals. Das KUZ und das schon schön gestalten die Rathaus Bühne mit Par-

ty, „Frühschorlen“, Livebands u.v.m. Wer bei so viel Programm ein Hungerchen verspürt, der wird auf der Streetfood-Meile auf dem Jockel-Fuchs-Platz fündig. In den Abendstunden sorgen Singer-Songwriter und kleine Combos auf der Podestbühne für Ohrwürmer und Stimmbandgymnastik. Dazu gesellt sich die Mainzer Stadtwerke-Bühne, die SWR1-Bühne auf dem Bischofsplatz, die SWR-Gutenbergbühne auf dem Liebfrauenplatz, das Mainzer Culinarium Bühne am Rheinufer und die Mainzer Weindorf-Bühne auf dem Marktplatz.

Natürlich gibt es wie immer auch den deutschlandweit größten antiquarischen Büchermarkt, Führungen und Mitmachangebote des Gutenberg-Museums und des Druckladens und die lustigste und definitiv nasseste Veranstaltung zu Ehren Gutenbergs und der Buchdruckerzunft: das große Gautschen auf der Gutenbergbühne (Samstag, 16 Uhr). Der Montag endet mit dem großen Feuerwerk am Rheinufer!

**Rheingau Musik Festival****22. Juni bis 31. August**

Das Rheingau Musik Festival zählt zu den größten Musikfestivals Europas und veranstaltet jedes Jahr über 170 Konzerte in der gesamten Region: von Frankfurt über Wiesbaden bis zum Mittelrheintal. Einmalige Kulturdenkmäler wie Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg, Schloss Vollrads und das Kurhaus Wiesbaden sowie lauschige Weingüter verwandeln sich in Konzertbühnen. Der Leitgedanke des Festivals 2019 lautet „Courage“. Als Artist in Residence zeigt Daniil Trifonov mit Musik von Beethoven bis Arvo Pärt sein ganzes

Funknight-Konzert mit Nils Land-  
gren im Kurpark Wiesbaden

Können. Die Sopranistin Christiane Karg wird als Fokus-Künstlerin mit Musik von Mozart bis Smith zu erleben sein. Und als Fokus Jazz-Künstler präsentiert Curtis Stigers seine ganze musikalische Raffinesse u. a. mit Till Brönner, Larry Goldings und dem Stuttgarter Kammerorchester. Daneben stehen in diesem Jahr die Themenschwerpunkte „Next Generation“ und „Jazz & more“ im Vordergrund. Letzteres bringt auch am 25. Juli Marialy Pacheco & Omar Sosa in die Alte Lokhalle nach Mainz. sensor präsentiert das „Funknight“-Konzert mit Nils Landgren und seiner Funk Unit am 3. August im Kurpark Wiesbaden.

**Feuerwerks Open Air****24. Juni (Reduit Kastel)**

20 Jahre Ska und Reggae zum Feuerwerk auf dem Rhein. Die Domingoes aus Finnland starten mit relaxtem Early Reggae und Rocksteady. Darauf folgen „Out Of Control Army“ aus Mexiko City: Ska mit Turbo! Zum Schluss kommen „Frau Doktor“ aus Wiesbaden und feiern ein grandioses Finale. Eintritt frei.

Johannisfest: „Magi Hikri“  
(Beats, Hip Hop)Der Schlachthof Wiesbaden  
mit tollen Sommer Open Airs**Schlachthof Open Airs****Bon Iver & Frank Turner****19. bis 20. Juli****(Schlachthof-Kulturpark)**

Vom Wall Street Meeting der 90er über diverse Festivals um die Jahrtausendwende bis hin zu den Folklore-Jahren: Das Gelände rund um den Schlachthof hat eine lange Open Air-Geschichte. Jetzt, da der Kulturpark fast fertiggestellt ist, wird das etablierte bunte Geschehen vom CSD bis zu den Schoppetagen um etwas ergänzt, das seit dem Wegfall des Folklore-Festivals schmerzlich vermisst wurde: Konzerte von Musikgruppen, die deutschlandweite oder sogar internationale Relevanz haben. Konzerte, die in Wiesbaden sonst keinen Platz haben, aber auf die sich zehntausende Menschen einigen können. Dieses Jahr gibt es nach dem grandiosen „Fünfer“ im letzten Sommer leider nur zwei große Open Airs. Die sind dafür aber ganz besonders: Bon Iver spielen ihr einziges Deutschlandkonzert neben dem Melt Festival, und Frank Turner & The Sleeping Souls bringen Muff Potter mit!

Feuerwerks-Open Air an der Reduit  
mit Ska von Frau Doktor

(( ( SANJAS GANZER STOLZ UND  
(T)RAUM: DIE EIGENE GALERIE )))



# Königin Kunst(t)raum

MIT DER ART.ERIA GALLERY IN DER GAUSTRASSE HAT SICH SANJA ALECKOVIC EINEN TRAUM ERFÜLLT

Dunkle, warme Augen strahlen einen an, besonders, wenn Sanja (Künstlername Sanja Aleck) über ihr Faible, die Kunst, spricht. Die 28jährige ist Gründerin und Inhaberin der Art.eria Gallery in der Gaustraße. Mit der Eröffnung im letzten September hat sich die Bildende Künstlerin und Malerin ihren Lebenstraum erfüllt: „Ich wollte schon immer eine Galerie machen. Es war nur eine Frage der Zeit und des Geldes“.

#### Bosnisch-serbische Wurzeln

Die Tochter bosnisch-serbischer Eltern ist in Frankfurt geboren und aufgewachsen. Erst nach dem Abitur zog es sie wieder zurück in die Heimat ihrer Eltern. Dort folgte das Studium der Bildenden Kunst und Pädagogik an der Kunsthochschule in Sarajevo. So trat sie in die Fußstapfen ihrer Mutter, die dort Grafik-Design studiert hat. „Meine Eltern haben die deutsche Lebensweise schnell adaptiert. Die bosnisch-serbische Kultur habe ich erst richtig kennen und schätzen gelernt, als ich in Sarajevo gelebt habe“, sagt Sanja. Eine inspirierende Zeit. Dort reifte ihre Idee einer intensiven Vernetzung von Kunst, Künstlern und Öffentlichkeit. Und auch privat erwies sich das Studium als Glücksfall. In Sarajevo lernte sie Sandro Susic kennen, verliebte sich in den Tierarzt und heiratete ihn, noch bevor beide nach Deutschland zurückkehrten. Nach vergeblichem Bemühen, in Frankfurt im Bereich Museumspädagogik Fuß zu fassen, begann sie als Flugbegleiterin zu arbeiten. Dies tut sie auch heute noch, um ihre Existenz als Galeristin abzusichern.

#### Neustart in Mainz

Mit dem Umzug vor zwei Jahren nach Mainz wurde Sanjas Traum von der eigenen Galerie dann doch noch Realität. Nahe ihrer Wohnung entdeckte sie gemeinsam mit Sandro die leerstehenden Räume in der Gaustraße. Die mit Holz getäfelten weißen Wände hatten es ihr sofort angetan. Trotz finanzieller Bedenken mietete sie das Objekt: „Ich dachte mir: Ich bin jung, ich mache das jetzt.“ Sandro, der als Tierarzt arbeitet und die Galerie managt, wenn seine Frau unterwegs ist, unterstützt sie finanziell und tatkräftig. Schritt für Schritt renovierte das Paar die Räume. Anfangs, erinnert sich Sanja, geriet sie noch in Panik. Einen Monat habe sich fast niemand in die Galerie getraut. Einige wären zudem in der Annahme gekommen, die ehemals ansässige Änderungs-

schneiderei vorzufinden. Eine Gelegenheit, die sie nicht ungenutzt ließ, um den „Verirrten“ die Galerie vorzustellen.

#### Konzept läuft

Die „Art.eria“ soll mehr Treffpunkt, als „nur“ Schau-raum sein. Sanja möchte Leute zusammenbringen, Künstler verschiedener Sparten und Menschen aller Altersklassen. Moderne Kunst zu fördern und zugänglich zu machen, ist ihre Herzensangelegenheit. Seit der Eröffnung hat das kleine Team - zu dem außer dem Ehepaar noch zwei Praktikanten gehören - neben monatlich wechselnden Ausstellungen fast 100 Events auf die Beine gestellt. Künstler aus aller Welt bewerben sich, und ein wachsendes Publikum besucht die Galerie mit integriertem PopUp-Shop: „Wir haben nicht einen Cent für Werbung ausgegeben. Die Mund-zu-Mund-Propaganda funktioniert sehr gut hier“, freut sich die Chefin. Im Gegensatz zu Frankfurt ist Mainz weniger anonym. Besonders schätzt sie die entspannte Atmosphäre, die Aufgeschlossenheit und Bereitschaft zur Unterstützung sowie die vielen Feste.

#### Große Pläne

Momentan überlegt Sanja sogar, ihr Konzept auszuweiten. Sie sucht derzeit nach größeren Räumen. Mit dem „heART-Festival“, am 29. Juni auf dem Gelände „Wuth'sche Brauerei“ zwischen Mainz und Wiesbaden, ist eine richtig große Veranstaltung geplant. Musik, Literatur und Kunst sollen hier geboten werden sowie Verkaufsstände mit erschwinglichen Kunstwerken. Irgendwann könnte sich Sanja zudem eine Rückkehr nach Sarajevo vorstellen. Trotz allem Mainzer Charme vermissen sie und ihr Mann das bosnisch-serbische Temperament und die warme und offenerherzige Art: „Wir reden laut, jeder mit jedem, alle durcheinander und lachen laut - ein wenig wie Spanier“, schallt es mit einem Lachen, das tatsächlich mitreißt. Zum Selbst-Malen kommt die passionierte Künstlerin neben dem vielen „Papierkram“ für die Galerie und dem Einsatz als Flugbegleiterin im Moment auch nur selten. Wann immer sie aber auf ihren Reisen Zeit hat, besucht sie Museen, Galerien und alternative Szene- und Stadtviertel - frische Inspiration!

Tina Jackmuth

Fotos: Katharina Dubno



Das Graffiti an der Außenwand hat sie selbst kreiert



Monatlicher Wechsel: Ausstellungen in der Art.eria



benötigen somit eine Betriebslaubnis und sind versicherungs-, kennzeichen- und fahrerlaubnispflichtig.

#### Einfach rollen lassen

Sie sehen aus wie einfache Tretroller und ihre Motoren sind kaum wahrnehmbar. In vielen Städten gehören sie zum Stadtbild, bald sicherlich auch in Deutschland. Wir rechnen damit, dass Sharing-Dienste in den größeren Städten aufkommen werden. In Mainz gibt es bisher noch nicht so viele Händler, unter anderem aber das Fachgeschäft „E-Bike Company“ (Holzstraße 30) mit einem Modell von „Xiaomi“ aus China um 400 Euro. Diese Modelle findet man auch bei MediaMarkt und Saturn. Ein paar Schritte zum Antritt, ein Fuß hinten quer gestellt und per Gaspedal am Lenker losdrehen. Diese coolen Teile bereiten viel Vergnügen und sind leicht zu beherrschen.

Wir haben auch den E-Roller „moover“ (knapp 2.000 Euro) getestet und waren begeistert. Wie praktisch dieses doch recht massive Teil im Alltag aber ist, um zwischen S-Bahn und Arbeitsplatz zu pendeln, lässt sich mit zweimal im Kreis fahren nicht beurteilen. Doch das Handling scheint zu passen. Die Geschwindigkeit von 20 km/h reicht jedenfalls völlig aus.

In Geschäften wie dem „Wildwechsel“, oder auch bei „Cycle Planet“ (Holzhofstraße 34) und „Riesensrad“ (An der Goldgrube 4) finden sich hauptsächlich E-Bikes. Roller kommen wohl erst demnächst ins Sortiment. Bei den „Radgebern“ (Karmeliterplatz) ist uns vor allem das E-Produktspektrum im Bereich Familien- und Lastentransport aufgefallen. Sowas macht Spaß und ist gut für Gesundheit und Umwelt. „Zweiradservice Lehn“ (Hauptstraße 77) empfiehlt sich für Mombach, hat allerdings wenig Verkaufsfläche.

Ein Tachometer-Boardcomputer heutzutage



E-Mobilität ist derzeit angesagt. Nicht nur die Fahrräder, auch schmale und leichte Tretroller, sogenannte „E-Scooter“, mischen den Markt auf. Der Bundesrat stimmte im Mai ihrer Einführung in Deutschland zu. Die Verabschiedung des Gesetzes zieht sich allerdings noch ein paar Monate hin. Die Gefährte sind voraussichtlich ab Herbst für Jugendliche ab 14 Jahren erlaubt und sollen grundsätzlich auf Rad-, nicht aber auf Gehwegen fahren dürfen. Teilweise galten E-Scooter bisher als Mofas, mit grünen Klebkeennzeichen. Sie lagen preislich bei 2.000 Euro aufwärts. Die öffentliche Nutzung war somit erlaubt, nur die anderer Roller, meist preisgünstiger Modelle, war „illegal“. Doch der Markt ändert sich durch die neue Gesetzgebung gravierend. Viele Roller werden bereits um die 300 Euro angeboten. Wir sind auf Tour gegangen, um die aktuelle „E-Lage“ zu begutachten, und haben verschiedene Varianten ausprobiert.

Bei den E-Bikes sieht es übrigens anders aus: Es gibt bei „Pedelects“ (Pedal Electric Cycles) mit Motorunterstützung bis 25 km/h weder Helm- noch Führerscheinplicht. Dagegen ist für Fahrräder mit Elektroantrieb über 25 km/h (S-Pedelect) die rechtliche Gleichstellung mit dem Kleinkraftfahrzeug vorgesehen. Sie



#### DER GROSSE TEST

# Elektro-Radeln

## E-SCOOTER UND E-BIKES

#### Trittbrettfahrer

Roller finden sich auch bei „Fahrrad-XXL Franz“ (Am Mombacher Kreis). Erschlagend groß ist allerdings zuerst einmal die Auswahl im E-Bike Segment. Ob für 6.999 Euro ein E-Mountainbike des Herstellers „Scott“ oder Auslaufmodelle für unter 2.000 Euro, hier wird vieles geboten.

Bei den Rollern / Scootern steht der E-Scooter „moover“ der Firma „Metz“ permanent zum Proberollern bereit. Er wiegt 16 kg, kommt vollgeladen 20 km weit und ist zusammenfaltbar. Manchen Trittbrettfahrer freut bei diesem, dass die Füße nebeneinander stehen können. Das gelingt kaum beim (ebenfalls im XXL erhältlichen) BMW „X2City“ für 2.399 Euro. Er wirkt etwas unpraktisch, auch da hinten per Fuß Gas gegeben wird. Bei vielen schmalen Rollern ist für Füße nebeneinander kein Platz. Da steht also meist ein Fuß quer hinter dem anderen. Eine Geschmacks- und Funktionsfrage.

#### Kompakt-Varianten

Eine Alternative zu großen Bikes oder kleinen Rollern sind trendige kompakte Elektrofahräder wie das „i:SY Drive“. Die sind zwar nicht faltbar, aber trotzdem platzsparend. Die Rahmengenometrie passt für Menschen von 150 bis 190 cm Körpergröße. Lenker und Pedale sind einklappbar, die Räder klein, das Gewicht liegt bei 24 kg. Der stolze Preis beträgt 2.700 Euro aufwärts. Auch im Trend liegen E-Mountainbikes mit breitem Lenker und richtig dicken Schläppern, die jeden Bordstein schlucken. Das „Haibike HardNine“ für 2.699 Euro beim „Wildwechsel“ bietet hier hohes Fahrvergnügen. Ideal fährt sich sonst auch das weniger klobige „KTM Sport 11 Plus“ vom „Radhaus“ (Holzhofstraße 11) für 3.399 Euro. Zumeist gut angelegtes Geld, denn die Wartungskosten sind niedrig und die Dinger fährt man über Jahre.

#### Leasing per JobRad

Ein Dienstfahrrad, das privat wie dienstlich genutzt, dabei versichert und ordentlich versteuert wird, ist für viele Arbeitnehmer heutzutage möglich und nennt sich „JobRad per Gehaltsumwandlung“. Teil des Leasingpakets sind auch Schloss und Taschen. Lediglich der Helm wird selbst gekauft. Der Rest läuft per Vertrag und wird monatlich über die Gehaltsabrechnung abgebogen, inkl. 0,5 Prozent des Kaufpreises, versteuert als geldwerter Vorteil. Via [www.JobRad.org](http://www.JobRad.org) lässt sich individuell berechnen, wie viel Eigenanteil monatlich auf den Arbeitnehmer zukommt und somit auch wie viel Ersparnis gegenüber einem Kauf dadurch entsteht. Etwa 30 bis 40 Prozent günstiger kann diese Art der Finanzierung sein und das sowohl für E-Bikes als auch für konventionelle Fahrräder. Einige Arbeitgeber machen da schon mit – es lohnt sich offenbar, für die Umwelt, Fahrradläden, -hersteller und -fahrer. Noch günstiger, nämlich kosten- und steuerfrei ist das komplett arbeitgeberfinanzierte JobRad. E-Scooter lassen sich damit bislang übrigens generell nicht finanzieren oder leasen.

#### Fazit

Elektroller und -räder werden sich verbreiten und prägen bald vielerorts, wahrscheinlich auch in Mainz das Stadtbild. Der Vorteil der E-Bikes allerdings: Zwischen gar keiner Motorunterstützung und dem sogenannten „Turbo“, entscheidet der Radler selbst, wie viel oder wenig man in die Pedale tritt. Eine große Auswahl gibt es in den meisten Ländern, mit Preisen von 1.800 bis gut 10.000 Euro.

E-Roller oder E-Bike? Unser Mann, Thomas Schneider präsentiert seinen Favoriten



Die E-Roller fangen wiederum sehr günstig an. Bei Saturn liegt der „iconBIT Kick Scooter TT v2“ unter 280 Euro. Allerdings muss das entsprechende Gesetz noch in Kraft treten, bevor die Dinger auf die Straße dürfen. Damit ist im Sommer oder Herbst zu rechnen. Die einzigen Modelle, die schon heute eine Zulassung haben, sind der Metz Moover und der BMW X2City, also E-Scooter um die 2.000 Euro.

Bald wird der Markt also transparenter. Sobald auch alle Hersteller die finalen Regeln umgesetzt und ihre Roller umgerüstet haben, erwarten wir günstige taugliche Modelle um die 500 Euro. Auch mit besagten Sharing-Angeboten ist dann zu rechnen. Die im Straßenverkehr zugelassenen Tretroller sind dann auf 20 km/h Höchstgeschwindigkeit gedrosselt und haben zwei unabhängige Bremsen für Vorder- und Hinterrad. Bei E-Scootern mit nur einer Bremse kann die zweite meist per Zusatzkit nachgerüstet werden. E-Roller unterliegen zudem einer Lichtzeichenregelung. Heißt: Der Roller muss vorne und hinten mit einem Licht ausgestattet sein.

Es wird also bald eng auf Deutschlands Straßen. In Städten, in denen es nur wenige oder schmale Fahrradwege gibt, werden die Roller bald mit Autos, Bussen und LKWs konkurrieren. Breite und komfortable Radwege können eine Konsequenz sein.

Thomas Schneider

 Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an [test@sensor-magazin.de](mailto:test@sensor-magazin.de)



**SAUNA AM LENNEBERG**  
DIE GESUNDHEITSSAUNA

Genießen Sie die Sommersauna...



Finther Landstraße 24 · 55124 Mainz-Gonsenheim  
Tel.: (0 61 31) 47 87 70 · [kontakt@gesundheitssauna.de](mailto:kontakt@gesundheitssauna.de)  
[www.gesundheitssauna.de](http://www.gesundheitssauna.de)

 0,02<sup>5</sup> €  
new Druck Art  
Selbstklebendes  
Internet, Office  
& Business  
Klebe
 1,50 €

---

# 50%

## STUDENTENRABATT

---

ALTSTADT  
KOPIERLADEN

Altstadt-Kopierladen  
Neutorstr. 12 · 55116 Mainz · 061 31 - 231 102  
[info@altstadt-kopierladen.de](mailto:info@altstadt-kopierladen.de)  
[www.altstadt-kopierladen.de](http://www.altstadt-kopierladen.de)  
Mo-Fr | 09:00-18:30 & 14:30-18:30  
Maxime | Umweltschutz & Nachhaltigkeit

# Streit der Hofflohmärkte

ZWEI ANBIETER MACHEN SICH KONKURRENZ



Mainzer Hofflohmärkte oder Hofflohmärkte Mainz? Wer hat wohl die Nase vorne?

Wer sich wundern sollte, warum es auf einmal so viele Hofflohmärkte-Termine gibt: Wir haben momentan zwei Anbieter in Mainz. Aus München ist das Rene Götz mit den „Hofflohmärkten Mainz“ ([www.hofflohmaerkte.de](http://www.hofflohmaerkte.de)). Und aus Mainz der gemeinnützige Verein „Für Mainz e.V.“ (Vorsitzender Ali Laboudi) mit den Mainzer Hofflohmärkten (<https://mainzerhofflohmaerkte.de>). Rene Götz bietet seine Hofflohmärkte

mittlerweile in ganz Deutschland in über 20 Städten an – in München seit über 15 Jahren. Er hat sich über die Jahre ein Portal aufgebaut und wurde „längere Zeit schon gefragt, etwas in Mainz zu machen“. Die Mainzer Hofflohmärkte wiederum starteten im letzten Jahr und werden hier vor Ort lokal „produziert“. Viele Höfe in Alt- und Neustadt machten mit. Auch dieses Jahr im Mai war bei beiden wieder so einiges los.

## Knack- und Knirschkpunkte

Im Moment aber sind beide Initiativen hauptsächlich sauer aufeinander. Man kabbelt sich mit Terminen und Preisen. Götz bietet eine freie Anmeldegebühr oder bis zu 5 Euro Spende. Der Verein dagegen nimmt pro Hof aktuell 6 Euro. Auch die Termine beider sind bunt durchmischt. In verschiedenen Stadtteilen doppeln sich die Angebote. Es herrscht hier und dort Verwechslungsgefahr, auch die Seiten und Logos sehen teilweise ähnlich aus. Manch einer blickt da nicht mehr durch.

Rene Götz: „Die hätten sich doch mal bei mir melden sollen. Dann hätten wir uns das aufteilen können. Wir hätten meine Plattform gemeinsam nutzen können.“ Außerdem sah er sich im letzten Jahr einem Shitstorm auf Facebook ausgesetzt, weil der Verein ihn dort negativ dargestellt habe: „Das war schon übel, so etwas zu erleben. Dabei liegt mir Stadtkultur extrem am Herzen.“

Der Mainzer Verein kontert: „Als wir Anfang 2018 nach langer Planung unser Projekt publizierten, konnten

wir leider nicht wissen, dass einige Monate später ein Händler in Mainz auftritt, welcher in anderen Städten 10 bis 15 Euro pro Anmeldung erhebt und in Mainz plötzlich mit kostenfreier Teilnahme wirbt“, erklärt Projektleiterin Bea Hartwig. „Deshalb wäre es schön, wenn dieser Anbieter seine Kraft und Mittel einsetzen würde, Hofflohmärkte in anderen Städten anzubieten, wo es keine lokalen Initiativen oder Organisationen gibt, anstatt die Werbewelle einer lokalen Initiative auszunutzen und die lokale Veranstaltung zu schwächen.“

Wie auch immer. Es wird leidenschaftlich gestritten. Gegenseitige Verständigung gab es bisher nicht. Und beide haben wohl ihre Berechtigung. Die Zukunft wird zeigen, wer sich wo durchsetzt oder nicht. Oder man setzt sich doch noch an einen Tisch und bekommt das Problem gemeinsam gelöst. Denn das Event an sich ist doch harmonisch und einfach nur schön.

David Gutsche

Zutritt erlaubt war. Heute hat sich LILU der Toleranz und Weltoffenheit verschrieben.

## Wochenend-Roadtrip durch den Rheingau

Jeder gelungene Roadtrip beginnt mit zwei Dingen: dem richtigen Soundtrack und einem guten Frühstück auf der Strecke. Letzteres wird bei dieser Tour im Café Bohne in der Domäne Mechtildshausen verspeist. Munter und gestärkt geht's weiter mit dem fahrbaren Untersatz. Einige Stationen werden abgeklappert, bevor wir für

# Eskapaden Rhein Main

WENN MAN MAL WIEDER EINFACH RAUS MUSS

Obstbäume rund um Mainz - Pflücken (leider) verboten

Das LILU Biotop in Frankfurt



Übernachten auf Bäumen



Naturfreibad Großer Woog

## Baumzelten im Binger Wald

Nachts mitten im Binger Wald übernachten, das ist nicht für jeden etwas. Eine Prise Mumm braucht es schon, damit man sich nicht ins Auto flüchtet, wenn es im Unterholz knackst oder nicht näher identifizierbare Geräusche durch das Baumzelt dringen. Wer die Nacht zwischen den Bäumen übersteht oder so tief geschlummert hat, dass er nicht mal die Rufe des Kuckucks gehört hat, für den geht am Morgen das Abenteuer weiter. Beim Bogenschießen zum Beispiel oder beim Erklimmen des Salzkopfturms, der auf einem der Wanderwege im Binger Wald liegt.

## Spaziergang durch den Osten Darmstadts

Eine weitere Tour bringt uns für einen Abstecher in den Osten Darmstadts. Der sechs Kilometer lange Rundweg genügt, um die Sinne mit neuen Eindrücken zu verwöhnen. Doch Vorsicht: Obwohl der Spaziergang kurz und knackig zu sein scheint, lockt an vielen Stellen der ein oder andere Umweg. Da wäre zuerst der Botanische Garten, in dem es rund 9.000 Pflanzen zu beschnuppern gibt. Im historischen Park Rosenhöhe lässt es sich auch ein Weil-

chen aushalten, genau wie im entspannt lässigen OHA Osthang und am idyllischen Woog.

## Wandern: Der Kleine Mainzer Höhenweg

Auf 31,7 Kilometern schlängelt sich der Kleine Mainzer Höhenweg durch das Rhein-Main-Gebiet. Er lässt sich nach Lust und Laune in Teilabschnitten erwandern. Überraschend abwechslungsreich kommt eine Tour im Westen von Mainz daher und führt vom Ober-Omer Wald bis in den Lennbergwald. Vorbei kommt man an romantischen Weihern und sogar einem mondänen Schloss. Die Strecke ist zu jeder Jahreszeit das pure Ver-

gnügen, besonders aber im Sommer zu empfehlen. Denn dann verwandeln sich die Plantagen in Finthen in einen üppigen Obstgarten.

## Chillen am Main: Licht- und Luftbad Frankfurt

Das Licht- und Luftbad in Frankfurt-Niederrad, kurz LILU, ist eine urwüchsige Insel. Sie ist perfekt für den Kurzurlaub zwischendurch oder zum Feiern mit Freunden - Potenzial zur Lieblingsommerlocation. Außerdem ist LILU ein geschichtsträchtiger Ort, der vor dem Vergessen mahnt. Denn in den 30er Jahren war das Licht- und Luftbad das letzte öffentliche Bad, in dem jüdischen Bürgern der

die Nacht in der charmant-rustikalen Wambacher Mühle einkehren. Wer mag, schnürt hier nochmal die Wanderschuhe, denn vor der Unterkunft verlaufen ein paar schöne Routen.

## Weinwandern in Rheinhessen

Wein und Wandern gehen schon seit langem eine glückliche Verbindung ein. Besonders harmonisch geht es im rheinland-pfälzischen Siefersheim zu. Neben Winzeralmen und Rebenmeer erwartet Ausflügler der Ajaxturm, um den sich eine Liebesgeschichte - leider ohne HappyEnd - rankt. Dazu ein malerischer Fischteich, Pfade durch Heidelandschaften und herrliche Panoramen entlang des Weges.

**Autorin und Bloggerin Sarah Waltinger zeigt in ihrem Buch besondere Outdoor-Touren im Rhein-Main-Gebiet und verrät ihre Lieblingsommerlocation: „52 kleine und große Eskapaden in der Region Rhein-Main“, erschienen im DuMont Reiseverlag.**



OHA Osthang - Kultur an der Mathildenhöhe Darmstadt

**DAS MEENZER ORIGINAL!**  
Für Mainz e.V.

**MAINZER HOFFLOHMÄRKTE**

Entdecke das Herz und die Vielfalt von Mainz!  
Mit Kunst, Kultur und schönen Adressen von 11 -17 Uhr

18. Mai Neustadt	25. Mai Hechtsheim	8. Juni Drais	15. Juni Altstadt
22. Juni Bretzenheim	10. August Mombach	17. August Finthen	24. August Neustadt
31. August Gonsenheim	7. September Weisenau	14. September Oberstadt	21. September Hartenberg Münchfeld

[www.mainzerhofflohmaerkte.de](http://www.mainzerhofflohmaerkte.de)

EIGENEN HOF KOSTENFREI ANMELDEN:  
[WWW.HOFFLOHMAERKTE-MAINZ.DE](http://WWW.HOFFLOHMAERKTE-MAINZ.DE)

**Hofflohmärkte MAINZ**

**DAS ORIGINAL**

<b>Drais Hofflohmärkte</b> Sa. 1. Juni 2019 - 10 - 16 Uhr	<b>Hechtsheim Hofflohmärkte</b> Sa. 17. August 2019 - 10 - 16 Uhr
<b>Altstadt Hofflohmärkte</b> Sa. 8. Juni 2019 - 10 - 16 Uhr	<b>Bodenheim Hofflohmärkte</b> Sa. 24. August 2019 - 10 - 16 Uhr
<b>Weisenau Hofflohmärkte</b> Sa. 15. Juni 2019 - 10 - 16 Uhr	<b>Kostheim Hofflohmärkte</b> Sa. 31. August 2019 - 10 - 16 Uhr
<b>Laubenheim Hofflohmärkte</b> Sa. 22. Juni 2019 - 10 - 16 Uhr	Mehr Termine & Anmeldemöglichkeit auf <a href="http://www.hofflohmaerkte-mainz.de">www.hofflohmaerkte-mainz.de</a>

AB SOMMER 2019 AUCH IN WIESBADEN  
[WWW.HOFFLOHMAERKTE-WIESBADEN.DE](http://WWW.HOFFLOHMAERKTE-WIESBADEN.DE)

MEHR INFORMATIONEN & TIPPS  
[WWW.HOFFLOHMAERKTE.DE](http://WWW.HOFFLOHMAERKTE.DE)

# Perlen des Monats

JUNI

## Feten

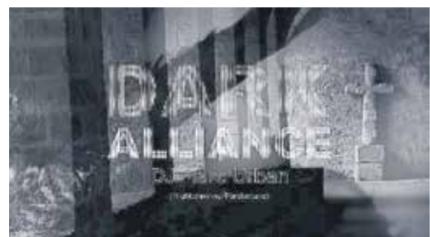


### ((( AstA Sommerfest )))

14. Juni  
Campus  
Das jährliche bunte Sommerfest auf dem Uni Campus. Dieses Mal kommt niemand Geringeres als Demdemann. Der war vor zehn Jahren schon mal hier. Aber auch viele weitere Acts sind dabei und wie immer zahlreiche Essens- und Getränkestände.

### ((( Weinsalon )))

4. und 18. Juni  
Rheinufer und Landesmuseum  
Jeden ersten Dienstag im Monat laden junge rheinhessische Winzer beim Weinsalon zur Weinverkostung am Rheinufer ein. Jeden dritten Dienstag in den Innenhof des Landesmuseums. After Work Flirt Basar mit Essen und Musik!



### ((( Dark Alliance )))

19. Juni  
KUZ  
Endlich wieder eine Dusterparty für alle schwarzen Seelen. DJ Marc Urban (Nightcrawling/ Fürstentanz/ Wave-Gotik-Treffen) mit einem Mix aus Electro, Wave, Postpunk, EBM & Goth-Pop. Das KUZ wieder als Szene-Treffpunkt für alle Schwarz-Gesinnten?

### ((( Phatcat meets DJ Say Whaat )))

21. Juni  
Red Cat  
Hip Hop & Trap mit DJ Say Whaat aus Köln. Der ist auch Remixer und Produzent - außerdem DJ für die Partys in NRW und betreibt Clubs in ganz Deutschland. Er ist mit Hip-Hop-Musik aufgewachsen und mag jetzt jede Art von Musik, die einen guten Groove hat und die Leute zum Tanzen bringt.

## Konzerte



### ((( Festivals im Juni: SITC, Open Ohr u.v.m. )))

Das Mainzer Summer in the City Festival wartet am 2. Juni mit dem Iren Rea Garvey auf. Und viele weitere Künstler kommen nach Mainz - sogar Sir Bob Dylan. Natürlich darf auch das Open Ohr auf keinen Fall fehlen - alle Infos dazu auf unseren Festival-Seiten in dieser Ausgabe!

### ((( Kick-off-Konzert der Musik Szene Mainz )))

27. Juni  
Kulturreich schon schön  
Die „Musik Szene Mainz“ stellt sich vor. Viele Musik-Akteure und Veranstalter haben sich vernetzt, um der Musiklandschaft ein Gesicht zu geben und mit einer Stimme zu sprechen. An diesem Abend sind sie alle da bei viel Musik und einem kleinen musikalischen Experiment in Form von einem Konzert, bei dem sich sieben Bands und Musiker unterschiedlichster Stile präsentieren. Eintritt frei.



### ((( 10. SommerNachtJazz )))

27. Juni  
Altmünsterkirche  
Mit dem Ausnahmegitarristen Lulo Reinhardt startet der 10. SommerNachtJazz. Mit den beiden anderen Gitarristen Jens Mackenthun (Mainz) und Gerd Stein (Koblenz) treffen sich drei herausragende Künstler. Dazu kommen Literatur und Poetry. Eintritt frei. Weitere Termine am 4., 11. & 18.7.

### ((( The Next Generation - Hollywood in Concert )))

29. Juni  
TGM-Halle  
Das Pop-Ensemble „The Next Generation“ aus Gonsenheim feiert seinen 20. Geburtstag mit einem Konzert unter dem Motto „Hollywood in Concert“. Der vierstimmige Chor singt eine Auswahl der schönsten Film- und Musicalmelodien unter der musikalischen Leitung von Florian Meuser.

## Filme



### ((( VISIONÄR Film Festival )))

5. bis 9. Juni  
CinéMayence Et Kunsthalle  
Das Visionär Film Festival Berlin eröffnet - nun im dritten Jahr - einen kleinen Ableger in Mainz. Es ist eine Plattform für junge Filmemacher aus aller Welt. Die Filme sind nicht über Verleiher erhältlich, aber stark in ihren Aussagen und der Nutzung filmischer Mittel: [www.visionaerfilmfestival.com](http://www.visionaerfilmfestival.com).

### ((( The Dead don't die )))

Ab 13. Juni  
Capitol Et Palatin  
Eine Verschiebung der Erdachse löst eine Abfolge seltsamer Geschehnisse in der beschaulichen Kleinstadt Centerville aus. In Jim Jarmuschs Horrorkomödie stellt sich eine Kleinstadt mit Bill Murray, Adam Driver und Tilda Swinton dem Angriff von Zombies entgegen.

### ((( Filmsommer Mainz )))

Juni  
Der Filmsommer zeigt wieder tolle Filme an schönen Open-Air Locations der Stadt. Am 15. Juni läuft der Film „Delivery“ im Kulturquartier Alte Patrone. Ein deutscher, computeranimierter Kurzfilm aus dem Jahr 2005 von Till Nowak. Am 19. Juni wird die Reedit bespielt mit dem Film „Ava“. Und am 28. Juni läuft „Happy“ in der KUEHN KUNZ ROSEN Brauerei. Eintritt frei!



### ((( Open Air Filmfest Wiesbaden )))

20. Juni bis 13. Juli  
Reisinger Anlagen am Hauptbahnhof  
Das beliebte Wiesbadener Open Air-Filmfestival wirft auch in diesem Sommer wieder schöne, spannende, traurige, außergewöhnliche Filme auf die riesige aufblasbare Leinwand. Vier Wochen darf unter freiem Himmel jeweils Do-Sa bei freiem Eintritt geschaut werden, Picknick-Atmo inklusive: [www.bilderwerfer.de](http://www.bilderwerfer.de).

## Literatur

### ((( Poetry Jam )))

1. Juni  
Lomo  
Verschiedenste Künstler bringen Texte und musikalische Beiträge nach dem Motto „Kontrastieren statt Konkurrieren“. Ob Märchen, Gedichte, HipHop oder Humor - jeder ist willkommen: [www.poetry-jam.com](http://www.poetry-jam.com)



### ((( Anke Stelling )))

13. Juni  
Staatstheater  
Resi kommt als Schriftstellerin mehr recht als schlecht über die Runden. Dann wird ihr auch noch von einem Freund die Wohnung gekündigt, in der sie mit ihrer Familie lebt. Anke Stelling's Roman „Schäffchen im Trockenen“ handelt von der Illusion des sozialen Aufstiegs. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter [losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).**

### ((( Einmischung ist die einzige Möglichkeit, realistisch zu bleiben )))

13. Juni  
Büchergilde  
Heinrich Böll klagte die Grauen des Krieges an, schrieb gegen die Restauration der Nachkriegszeit, wandte sich gegen die katholische Kirche, unterstützte die Außerparlamentarische Opposition und protestierte gegen die atomare Nachrüstung. Ein Abend mit seinen Texten, gelesen von Gert Zimnowski.

### ((( Ella Schwarzkopf liest )))

14. Juni  
ZMO  
Schauspielerinnen Ella Schwarzkopf liest aus Briefen, Erinnerungen und Interviews, die die engen freundschaftlichen Beziehungen zwischen großen Politikern der Geschichte und Künstlerpersönlichkeiten aus Russland, Deutschland und Frankreich illustrieren. Sie zeigen Menschen, die suchen, leiden, glücklich sind oder gezeichnet vom Leben.

## Bühne



### ((( Freiheit )))

Ab 6. Juni  
Staatstheater  
Freiheit ist extrem verletzlich. Ihr Gegenüber ist die Angst - und gerade diese wird immer häufiger zum Instrument politischer Strategien. Nicht ohne Humor begeben sich Guy Weizman und Roni Haver gemeinsam mit dem Ensemble von tanzmainz auf die Suche nach dem Kern eines ersten Themas: der Angst, die Freiheit zu verlieren.

### ((( Lisa Fitz - Flüsterwitz )))

6. und 7. Juni  
unterhaus  
Flüsterwitze sind politische Witze. Wenn man mit einem autoritären System hadert, erzählt man sie sich hinter vorgehaltener Hand. Lisa Fitz hält davon nichts und findet: Lautsagen ist wichtig! Frech, komisch, charmant und bayerisch-rustikal walzt sie nieder, was ihr stinkt, und singt subtil-hinterfotzige Lieder dazu. Kein Witz!



### ((( Schwestern im Geiste )))

13. bis 16. Juni  
Kammerspiele  
Lehrerin Lotte versucht, ihre Schülerinnen für die großen Romane der berühmten Schriftstellerinnen Charlotte, Emily und Anne Brontë zu begeistern. Mit wenig Erfolg. Ein Musiktheaterstück, aufgeführt von der Musical Arts Academy mit Liedern von Thomas Zaufke.

### ((( Dollbohrer )))

26. Juni  
Frankfurter Hof  
Dollbohrer hieß früher ein Werkzeug beim Dächerebau. Heute steht es vor allem für Menschen, die offensichtlich schwer einen an der Waffel haben. Die Comedians Henni Nachtsheim und Rick Kavianian widmen sich in ihrem neuen Programm ebendiesen Dollbohrern, den verkannten Helden unserer Zeit. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter [losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).**

## Kunst

### ((( Mainz-Nachtstadt )))

Ab 13. Juni  
Rathaus  
Die Fotografien von Marc Clement, Katrin Hinz und Jutta Wirthl sind hauptsächlich in den Nacht- und frühen Morgenstunden entstanden und zeigen Motive, die tagsüber kaum sichtbar scheinen.

### ((( „Effect“ & Finissage „Between Us“ )))

16. Juni  
Kunsthalle  
Im Anschluss an die letzte Vorstellung der tanzmainz-Choreografie „Effect“ lädt die Kunsthalle zur Finissage. Dabei wartet außerdem ein Special Closing Act auf die Besucher - bevor die Kunsthalle ab 17. Juni für Umbauarbeiten geschlossen wird. Neue Ausstellung ab 11. Juli!

### ((( Kommunikation im Raum )))

21. Juni  
Kulturei  
In Kooperation mit der Hochschule eröffnet die Kulturei bei ihrer After-Work-Reihe die Pop-Up-Masterausstellung „Kommunikation im Raum“. Studierende zeigen Entwürfe von Produktdesign über Raumgestaltung bis hin zu urbanen Interventionen. Dazu Wein und Häppchen.

### ((( Sockelalarm )))

Ab 25. Juni  
Jockel-Fuchs-Platz  
Seit 2011 steht auf dem Rathaus-Plateau ein kreisrunder Sockel leer, wo einst Hans Arps Skulptur „Schlüssel des Stundenschlägers“ thronte. Studierende der Kunsthochschule beleben den Sockel von Juni bis August mit interdisziplinären Performances, Lesungen und Vorträgen.

## Familie



### ((( PopUp-Theatertage )))

Bis 6. Juni  
M8-Bühne  
Das freie Theater Junge Bühne Mainz richtet zum vierten Mal das Festival „PopUp-Theatertage für Junges Schauspiel“ aus. Zu sehen sind Stücke aus dem Repertoire des Mainzer Ensembles wie Schillers „Die Räuber“ oder das „Frühlings Erwachen“ sowie Gastspiele aus dem Rhein-Main-Gebiet.



Termine an  
[az-mainz@vrm.de](mailto:az-mainz@vrm.de)  
&  
[termine@sensor-magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)

**Summer in the City Mainz** 2019

**Sa., 01.06./20 Uhr/Frankf. Hof**  
**DULCE PONTES**

**So., 02.06./19 Uhr/Zitadelle**  
**REA GARVEY**  
**NEON SUMMER**

**So., 30.06./19 Uhr/Domplatz**  
**Opern-Nacht am Dom**

**Do., 04.07./19 Uhr/Volkspark**  
**George Ezra**

**Sa., 06.07./19 Uhr/Zitadelle**  
**MIDNIGHT OIL**

**So., 07.07./19 Uhr/Zitadelle**  
**Herbert Pixner Projekt**

**So., 07.07./19 Uhr/Volkspark**  
**Bob Dylan**

**Mo., 08.07./20 Uhr/Frankf. Hof**  
**TOWER OF POWER**

**Di., 09.07./19 Uhr/Volkspark**  
**FOREIGNER**  
**AND THE IP ORCHESTRA 2019**

**Sa., 13.07./19 Uhr/Zitadelle**  
**BETH HART**

**Sa., 13.07./19 Uhr/Volkspark**  
**BEIRUT**

**So., 14.07./19 Uhr/Zitadelle**  
**TEARS FOR FEARS**

**Do., 18.07./19:30 Uhr/Zitadelle**  
**HOREENA MCKENNITT**

**Sa., 20.07./19 Uhr/Zitadelle**  
**DREAM THEATER**

**Do., 01.08./19 Uhr/Zitadelle**  
**DERMOT KENNEDY**

**So., 18.08./19 Uhr/Domplatz**  
**3. SYMPHONIC ROCK NIGHT**

Tickets & Infos: [summerinthecity-mainz.de](http://summerinthecity-mainz.de)

**Kulturclub schon schön JUNI / 19**

**●● PARTYS**

**MONTAGS: MAD MONDAY MIT DR. LOVE** POP, HIP-HOP, KLASSIKER

**DIENTAGS: POLSTER, PINK UND INDIE MIT PSYCHO-JONES** INDIE-, WAVE- & ALTERNATIVEPERLEN

**MITTWOCHS: BERGFEST 2000 MIT DJ AMBOSS** 2000ER PARTY

SA.01.06. **90s BABY** DIE EPISCHE MEGAHIT-SAFARI

DO.06.06. **MACH DOCH DEINEN SCHEISS! MIT DJ DEMOCRACY** DU BESTIMMST, WAS GESPIELT WIRD!

FR.07.06. **KING KONG KICKS** INDIE, DANCE & ELEKTRO, POP

SA.08.06. **DEUTSCHRAP, BESTE!**

SO.09.06. **90s BABY** DIE EPISCHE MEGAHIT-SAFARI

DO.13.06. **PSYCHOLOGIE FACHSCHAFTSPARTY**

FR.14.06. **80s BABY!** THE MUSIC IS GEIL

SA.15.06. **SCHWARZGOLD VOM FLOHMARKT** 40 JAHRE PARTYBEATS

DO.20.06. **GESCHLOSSEN**

FR.21.06. **NUR DIE NULLER WAREN DULLER** 2000ER PARTY

SA.22.06. **MISCH MÄSH MIT DJ DIRECTION** MASHUPS, RnB, HIPHOP, TRAP, FUNK&SOUL, BREAKS, FUTURE BASS

DO.06.06. **MACH DOCH DEINEN SCHEISS! MIT DJ DEMOCRACY** DU BESTIMMST, WAS GESPIELT WIRD!

FR.28.06. **COME TO THE DANCE** POP, SOUL & FRIENDLY HIP-HOP

SA.29.06. **DEPRI DISKO** MELANCHOLISCHE TANZVERANSTALTUNG

**●● KONZERTE**

MO.03.06. **HOLON TRIO** JAZZ

DI.04.06. **PINK LINT** INDIE, FOLK, EXPERIMENTAL

MO.10.06. **MICHAEL MEIS** 4TET JAZZ

DI.11.06. **LYSISTRATA** POST-PUNK, POST-HARDCORE, MATH-ROCK

MO.17.06. **LISA WULFF** QUARTETT JAZZ

DI.18.06. **XIXA** PSYCH CUMBIA ROCK'N'ROLL

MO.24.06. **ZOUY** JAZZ

DI.25.06. **NEW NATIVE** INDIE-ROCK

DO.27.06. **DIE MUSIKSZENE MAINZ STELLT SICH VOR!** MINI-FESTIVAL

**●●**

KUTURCLUB SCHON SCHÖN  
 Große Bleiche 60-62, 55116 Mainz  
 TICKETS: [www.schon-schoen.de](http://www.schon-schoen.de)

**MAINZER KAMMERSPIELE JUNI**

**FR 31.05. SA 01.06. 20 Uhr**  
**ZUM LETZTEN MAL! LIEBLINGSBÜCHER: LANDGERICHT**  
 von Ursula Krechel – Musikalisches Lesetheater

**DI 04.06. MI 05.06. DO 06.06. 20 Uhr**  
**ZIEMLICH BESTE FREUNDE**  
 Theaterstück von René Heinersdorff

**DO 13.06. FR 14.06. SA 15.06. SO 16.06. 18 Uhr**  
**PREMIERE: SCHWESTERN IM GEISTE**  
 eine musikalische Zeitreise zu den Schwestern Brontë von Peter Lund und Thomas Zaufke

**VORSCHAU OKTOBER 2019**  
**DI 01.10. MI 02.10. 20 Uhr**  
**GÖTZ ALSMANN UND BAND ... in Rom**

**MAINZER KAMMERSPIELE**  
 Malakoff Passage • Rheinstraße 4  
 55116 Mainz  
 Telefon 0 61 31 / 22 50 02  
[www.mainzer-kammerspiele.de](http://www.mainzer-kammerspiele.de)  
 mail@mainzer-kammerspiele.de

**www.unterhaus-mainz.de**

**JUNI 2019**  
 Vorverkauf läuft!

Öffnungszeiten Vorverkauf:  
 MO-FR: 11–14 Uhr / 16.30–18.30 Uhr  
 telefonische Kartenreservierung:  
 MO-FR: 12–14 Uhr / 17–18.30 Uhr  
 Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

**UNTERHAUS**

31.5. & 1.6. **KAY RAY**  
 Wonach sieht's denn aus?!

3.6. **POESIE & WAHNSINN**  
 Neue Mixed Show im unterhaus

5.6. **MAXI GSTETTENBAUER**  
 Lieber Maxi als normal!

6. & 7.6. **LISA FITZ**  
 Flüsterwitz!

13.–15.6. **DIE ECHSE –**  
 Michael Hatzius ECHSOTERIK

**UNTERHAUS IM UNTERHAUS**

31.5. & 1.6. **IDIL BAYDAR**  
 GHETTOLEKTUELL

6. & 7.6. **MARCUS JEROCH**  
 Schöner Denken

13.6. **ARNIM TÖPEL**  
 Nur für kurze Zeit – alles glöffe?

14. & 15.6. **LIZA KOS**  
 Was glaub' ich, wer ich bin?!

**UNTERHAUS AUSSER HAUS**  
 Frankfurter Hof

26.6. **HENNI NACHTSHEIM & RICK KAVANIAN**  
 Dollbohrer!

**KINDERTHEATER**

16.6. 11 Uhr **FRIEDER FIZZ**  
 Vertrixt nochmal!

**SCHULTHEATER**

3.6. 18 Uhr **GYMNASIUM MAINZ-OBERSTADT**  
 es spielen: DS-Kurse 12

**SOMMERPAUSE**

**MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS**  
 MÜNSTERSTR. 7 - 55116 MAINZ

**TEL: 06131/232121**

**1 ))) Samstag**

**FETEN**

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
 Saturday Night Rock Party

**21.00 DORETT BAR**  
 Eder's Odyssey feat. Tim Eder & Eli & Willberg, House, Techno

**21.00 KUZ**  
 Walk On The Wild Side, 60s, 70s & 80s

**21.00 RED CAT**  
 Feel Good Inc., ClubClassics & GoodVibes

**22.00 ROXY**  
 Showtime! House, Black, Classics

**22.00 CAVEAU**  
 Rock WG

**23.00 BELLINI CLUB**  
 Rejected, Techno, Eintritt frei

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
 90s Baby! epische Megahit-Safari, Hip-Hop, Pop, RnB, Grunge, Eurodance, 5 €

**KONZERTE**

**19.30 HIERUNDJETZT**  
 Triritima, Weltmusik, 12 Euro

**20.00 FRANKFURTER HOF**  
 Summer in the City: Dulce Pontes invites Daniel Casares and Yelsy Heredia 26-44€

**20.30 KULTURZENTRUM M8**  
 Progressive Night

**BÜHNE**

**19.00 KUZ**  
 Für Garderobe keine Haftung – Auf Shakespeares Spuren, Improtheater

**19.30 STAATSTHEATER, FILIALE**  
 Sophia, der Tod und ich, nach dem Roman von Thees Uhlmann

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
 Le Nozze di Figaro, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
 Die Verwirrungen des Zöglings Törless, Schauspiel

**20.00 LOMO**  
 Poetry Jam, Kontrastieren / Konkurrieren

**20.00 GALLI THEATER**  
 Frosch mich, 12-18 Euro, Info: 06131-4925313

**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
 Lieblingsbücher: Landgericht, von Ursula Krechel, musikalisches Lesetheater

**DIE KULTUREI**

**RAUM KULTUR NETZWERK**

**20.00 UNTERHAUS**  
 K. Ray: Wonach sieht's denn aus?! 15-20 €

**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
 Idil Baydar: Ghettolektuell, 12-17 Euro

**20.30 TANZSCHULE MANFRED S**  
 Tanz auf Scherben - Stef Smith Swallow/Droseln, Zimmertheater Mainz

**LITERATUR**

**15.00 STADTHISTORISCHES MUSEUM**  
 Die Zitadelle Mainz - Bebauung und Nutzung des Jakobsbergs

**17.45 CINÉMAYENCE**  
 Beyond the red lines, Dokumentarfilm & Diskussion KlimaAktiv, Fridays for Future

**KUNST**

**10.00 RHEINGOLDHALLE**  
 Mainzer Minipressen-Messe

**19.30 KA. ST. STEPHANSKIRCHE**  
 Ausstellung bis 14.6.: Seelenräume

**11.00 TEAM 17 AUDIO**  
 walking ideas - 40 Jahre, Skulpturen und Malereien von Annette Weber

**FAMILIE**

**16.00 GALLI THEATER**  
 Schneewittchen, 9 Euro, Kinder 6 Euro, Info: 06131-4925313

**FESTE**

**10.00 DRAIS**  
 Hofmohrmärkte Mainz

**11.00 KUZ**  
 Weiberkram Flohmarkt, Eintritt 3 Euro

**2 ))) Sonntag**

**KONZERTE**

**11.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
 Sonntagmatinee Cuerdas de Sudamérica

**18.00 EV. LUTHERKIRCHE**  
 Und morgen wird die Sonne wieder scheinen, Liederabend, Eintritt frei

**18.00 GEMEINDEHAUS FRANKENHÖHE**  
 20 Jahre Gospelchor SoundConnection

**19.00 ZITADELLE**  
 Summer in the City Open Air: Rea Garvey & Band, 45-55 Euro

**BÜHNE**

**15.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS**  
 mund5auge10, 4 junge Darstellerinnen spielen, träumen, fantasieren

**18.00 JGU, P1 THEATER**  
 Dolly Partons 9 to 5, Musical Inc., 10-20€

**18.00 KULTURZENTRUM M8**  
 Die Räuber, von Friedrich Schiller, Junge Bühne Mainz, PopUp-Theatertage

**18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
 Die Nibelungen, Trauerspiel, F. Hebbel

**LITERATUR**

**18.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER**  
 Die Elenden - Les Misérables, Eintritt frei

**KUNST**

**10.00 RHEINGOLDHALLE**  
 Mainzer Minipressen-Messe

**FAMILIE**

**11.00 GALLI THEATER**  
 Ali Baba & die 40 Räuber, Mitspieltheater

**11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
 Vertrixt nochmal! Zauberspektakel von Frieder Fizz

**14.00 DOM- & DIÖZESANMUSEUM**  
 Kunst & Kreppel goes Kids, Führung und Kreativprogramm ab 6 J., 4,50 Euro

**16.00 GALLI THEATER**  
 Schneewittchen, 9 Euro, Kinder 6 Euro

**16.00 GUTENBERG-MUSEUM**  
 Englischsprachige Kinderführung, ab 4 J. mit Eltern

**3 ))) Montag**

**FETEN**

**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
 Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

**KONZERTE**

**21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
 Ganz schön Jazz mit Holon Trio, Ei. frei

**BÜHNE**

**18.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
 Schultheater im unterhaus, IGS Ingelheim, Gymnasium Mainz-Oberstadt

**20.00 JGU, P1 THEATER**  
 Dolly Partons 9 to 5, Musical Inc., 10-20 €

**20.00 UNTERHAUS**  
 Poesie & Wahnsinn, 12-17 Euro

**LITERATUR**

**18.30 HAUS BURGUND**  
 Louis Pasteur - Heiliger der Wissenschaft (1822-1895), Ref.: Dr. Axel Hüntelmann

**4 ))) Dienstag**

**FETEN**

**17.00 RHEINUFER, NÄHE HILTON HOTEL**  
 AfterWorkParty des Mainzer Weinsalons

**21.00 DORETT BAR**  
 Tuesday Retox feat. Dorett DJ

**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
 Polster, Pink und Indie, Indie-, Wave- & Alternativeperlen, Eintritt frei

**KONZERTE**

**21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
 Pink Lint, Indie, Folk, Eintritt frei

**BÜHNE**

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
 Die Liebe zu drei Orangen, Oper von Sergej Prokofjew

**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
 Ziemlich beste Freunde, Komödie nach dem gleichnamigen Film, 24-27 Euro

**LITERATUR**

**08.15 HS CAMPUS, RAUM A3.04**  
 Suchmaschinenmarketing, D. Roveda

**12.15 JGU, RAUM 01-185**  
 Family matters - Familien- und Ge-terbeziehungen d. römischen Dichtung

**FILMSOMMER MAINZ**

**18.15 JGU, RW 1**  
 Riechrezeptoren außerhalb der Nase: Heilen mit Düften

**19.00 BAR JEDER SICHT**  
 Gender-Unflüg oder Gleichberechtigung? Vortrag und Gespräch

**KUNST**

**19.30 LANDTAG**  
 99. Kunst im Abgeordneten.: Mixed Tape

**FAMILIE**

**10.00 STAATSTHEATER, U17**  
 Der Kleine und das Biest, nach dem gleichnamigen Bilderbuch, ab 5 J.

**5 ))) Mittwoch**

**FETEN**

**20.00 MAINZSTRAND**  
 Las Salinas Beach, Electronic Sounds by Pascal Rueck & Friends, Eintritt frei

**21.00 DORETT BAR**  
 Total Global feat. Offbeatterrorist, Worldwide Bangers

**21.00 RED CAT**  
 Liebevoll, 90er bis heute

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
 Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

**KONZERTE**

**21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF**  
 Quico5, Electric Jazz, Eintritt frei

**BÜHNE**

**20.00 JGU, P1 THEATER**  
 Dolly Partons 9 to 5, Musical Inc., 10-20 €

**20.00 KULTURZENTRUM M8**  
 Kabale und Liebe, von Friedrich Schiller, Junge Bühne Mainz

**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
 Ziemlich beste Freunde, Komödie nach dem gleichnamigen Film, 24-27 Euro

**20.00 UNTERHAUS**  
 Maxi Gsettenbauer: Lieber Maxi als normal!, 15-20 Euro

**21.00 STAATSTHEATER, FILIALE**  
 Leftover (Premiere), Mitglieder des tanzmainz-Ensembles

**LITERATUR**

**15.30 KA. PFARRZENTRUM ST. PETER**  
 Mittwochnachmittag: Es war schön böd, wenn es keine Wunder gab, Ref.: Dr. Dominik Heringer, Pfarrer

**18.15 JGU P10**  
 „Und wie sicher bist du gebunden?“



**1.**

Der Weiberkram Mädelsflohmarkt kommt wieder nach Mainz und verwandelt das KUZ in ein Secondhand-Schlaraffenland, das die Herzen der Vintage-Fashionistas höher schlagen lässt. So werden aus Fehlkäufen der einen heißgeliebte neue Favoriten der anderen und längst vergessene Schrankhüter erwachen zu neuem Leben.

**18.15 LEIBNIZ-INSTITUT**  
 Oliver ulo (Leipzig) Das Framevorrangmodell für Human- & Maschinenübers.

**18.30 WISS. STADTBIBLIOTHEK**  
 Kämpfe und Träume - Victor Hugos politisch-philosophische Lyrik, Lesung

**19.00 HAUS AM DOM**  
 Humboldts lange Schatten, A. Kranzdorf

**19.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
 Physik im Theater: Experimentieren mit dem kältesten Objekten des Universums

**19.30 FANHAUS**  
 Talk: Jörg Kukies (Staatssek., BMF), Ei. frei

**LKUNST**

**18.30 HAUS BURGUND**  
 Fotoausstellung Nature humaine

**19.00 KUNSTHALLE**  
 Shortcuts #7: Träume nicht von morgen, Kurzfilmabend und Wein

**7 ))) Freitag**

**FETEN**

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
 Crossing All Over

**21.00 DORETT BAR**  
 Bounce006 feat Peter&Friends Tech House

**21.00 RED CAT**  
 Yo! Cat, Hip Hop

**22.00 KUZ, WERKHALLE**  
 Disco Amore: Disco, Funk, Indie Folk, Indie Pop, Indie, Pop, Punk, Rock, Soul

**22.00 ROXY**  
 Lost in Music!, mit DJ FOS

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
 King Kong Kicks, Indie, Dance & Elektro, Pop, 4 Euro

**23.00 STAR PENTHOUSE CLUB**  
 Fresh Friday

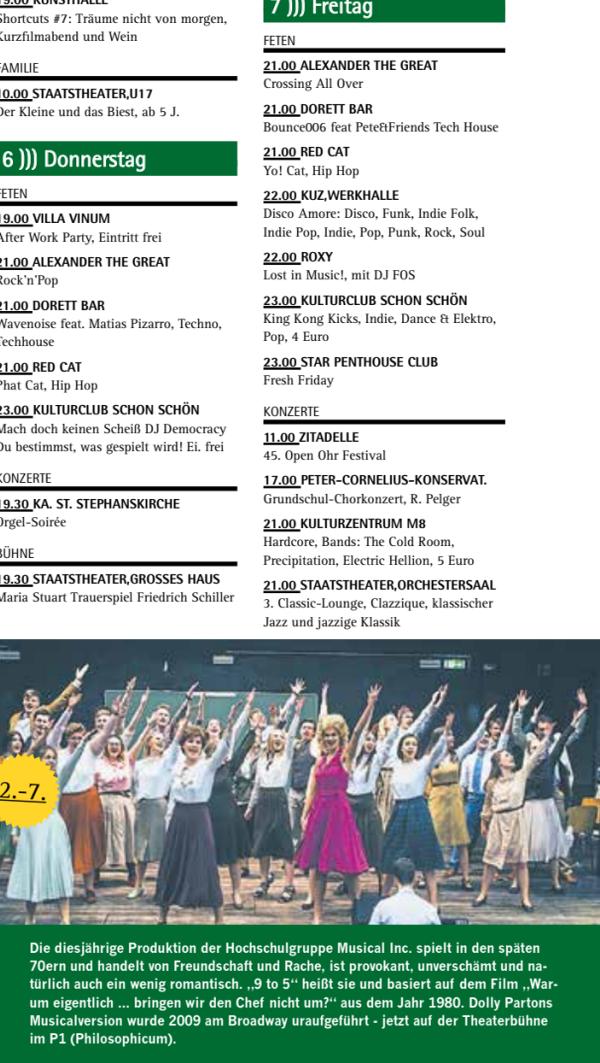
**KONZERTE**

**11.00 ZITADELLE**  
 45. Open Ohr Festival

**17.00 PETER-CORNELIUS-KONSERVAT.**  
 Grundschul-Chorkonzert, R. Pelger

**21.00 KULTURZENTRUM M8**  
 Hardcore, Bands: The Cold Room, Precipitation, Electric Hellion, 5 Euro

**21.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL**  
 3. Classic-Lounge, Clazizque, klassischer Jazz und jazzige Klassik



**2.-7.**

Die diesjährige Produktion der Hochschulgruppe Musical Inc. spielt in den späten 70ern und handelt von Freundschaft und Rache, ist provokant, unverschämte und natürlich auch ein wenig romantisch. „9 to 5“ heißt sie und basiert auf dem Film „Warum eigentlich ... bringen wir den Chef nicht um?“ aus dem Jahr 1980. Dolly Partons Musicalversion wurde 2009 am Broadway uraufgeführt - jetzt auf der Theaterbühne im P1 (Philosophicum).

Termine an [az-mainz@vrm.de](mailto:az-mainz@vrm.de) und [termine@sensor-magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)

# 2019 Juni

1 Sa Flohmarkt	28 Fr Party	
1 Sa Für Garderobe keine Haftung Impro-Theater	29 Sa Party	
1 Sa Walk On The Wild Side Party	<b>Vorschau</b>	
7 Fr Disco Amore Party	4 Jul George Ezra Live im Volkspark Mainz Konzert	
8 Sa Nix für Dich Theater	13 Jul Beirut Live im Volkspark Mainz Konzert	
8 Sa Hits Hits Hits Konzert	1 Aug Dermot Kennedy Live auf der Zitadelle Mainz Konzert	
9 Sa Nix für Dich Theater	2 Aug Querbeat Hitstich Open Air Konzert	
14 Fr Songs for the Beatless Party	3 Aug Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi Hinterhof Open Air Konzert	
15 Sa Ü30 Party Party	10 Aug KUZstock Das Woodstock im KUZ Konzert	
19 Mi Dark Alliance Konzert	6 Sept Wladimir Kaminer 'Liebeserklärungen' Lösung	
21 Mi KUZ unterwegs Bühne auf dem Jockel-Fuchs-Platz Party		
21 Fr-Mo Guuuude Berg Party Party		
22 Fr+Sa Poetry Slam Mainz		

Tickets & weitere Termine: [www.kulturzentrummainz.de](http://www.kulturzentrummainz.de)

## Programm Juni



**Sa, 01. Juni**  
Club Classics & Good Vibes  
**FEEL GOOD INC.**  
Inspector Clochard, Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

**Mi, 05. Juni**  
90er bis heute  
**LIEBEVOLL**  
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

**Do, 06. Juni**  
Hip Hop  
**PHATCAT**  
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

**Fr, 07. Juni**  
Hip Hop  
**YOI CAT**  
DJ Crypt (Snowgoons DJ / Stuttgart)

**Sa, 08. Juni**  
Pop, Charts & Trash  
**POP EXPLOSION**  
Time Clash DJ Team (Offenbach)

**Sa, 09. Juni**  
Funk & Dancehall  
**BANGERS CLUB**  
Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

**Mi, 12. Juni**  
90er bis heute  
**LIEBEVOLL**  
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

**Do, 13. Juni**  
Hip Hop  
**PHATCAT**  
DJ Jape (Ffm)

**Fr, 14. Juni**  
Hip Hop, Dancehall & Reggae  
**START A FIRE**  
DJ Cin (Stuttgart)

**Sa, 15. Juni**  
90er bis heute  
**BACK IN THE DAYS**  
DJ This Is Nuts (Stuttgart)

**Mi, 19. Juni**  
90er bis heute  
**LIEBEVOLL**  
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

**Do, 20. Juni**  
Hip Hop  
**PHATCAT MEETS DJ SAY WHAAT**  
DJ Say Whaat (Köln)

**Fr, 21. Juni**  
Hip Hop & Trap  
**HOLD THE LINE**  
David Delane (Heilbronn)

**Sa, 22. Juni**  
2000er bis heute  
**TANZ 2000+**  
Vinül Junkie (Pforzheim)

**Mi, 26. Juni**  
90er bis heute  
**LIEBEVOLL**  
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

**Do, 27. Juni**  
Hip Hop  
**PHATCAT**  
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

**Fr, 28. Juni**  
Deutsch Rap, Hip Hop & Pop  
**SCHÜTTEL DEIN SPECK**  
Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

**Sa, 29. Juni**  
Clubmusic, Pop Classics & Crossover  
**GUTE MISCHIE**  
DJ Schmiddlflinga (Hamburg)

**Mi-Sa ab 22 Uhr**  
Lange & Schöne Getränke  
bis 23 Uhr für 5,50 €

Emmerich-Josef-Str. 13, Mainz  
(Nähe Schillerplatz)  
T: 06131-225656

[redcat-club.de](http://redcat-club.de) [fb.com/RedCatClub](https://fb.com/RedCatClub)

# JUNI 19

**FR 07/06** MIMIK DEEP  
TECHNO PARTY EINLASS 22.00 UHR

**SA 08/06** SUPERSAUSE 3.0.  
GEBURTSTAGS-PARTY FEAT. DJ PLAYLIST EINLASS 22.00 UHR

**DO 13/06** GEDANKENGUT  
STUDI-KNEIPE EINLASS 20.00 UHR

**FR 14/06** 80s 90s RELOADED  
80ER-90ER PARTY EINLASS 22.00 UHR

**SA 15/06** BEESUS  
ITALIAN HEAVY ROCK EINLASS 19.30 UHR

**MI 19/06** ATTIC STORIES +  
EVERYTHING IN BOXES  
+ A MILLION DAYS  
EMO PUNK EINLASS 19.30 UHR

**SA 22/06** BADESPASS ODER  
HIP HOP EINLASS 16.00 UHR

**SA 29/06** ASTA HSRM MOTTO  
STUDI-PARTY MANIE: BEACH-BASH  
EINLASS 22.00 UHR



[www.kulturpalast-wiesbaden.de](http://www.kulturpalast-wiesbaden.de)

# KREA Juni

MURNAUSTRASSE 2 | 65189 WIESBADEN  
[www.kreativfabrik-wiesbaden.de](http://www.kreativfabrik-wiesbaden.de)

**SA, 01.06.** NITRIBITTS / PSYCHOTROPIX

**SO, 02.06.** IT'S A MATCH – DIE IMPROVISIERTE DATING-SHOW

**MI, 05.06.** MOZAH / DIE GESTALTEN

**SA, 08.06.** VOFI GUTENBERG

**SO, 09.06.** HAUSWALD

**DO, 13.06.** DUCKING PUNCHES / NOT SCIENTISTS

**SO, 16.06.** OFFENE SIEBDRUCKWERKSTATT

**DO, 20.06.** ROSA WINKEL, \$ 175 STGB UND VERSPÄTETE ENTSCHEIDUNG

**FR, 21.06.** HESSISCHER VORENTSCHEID ZUR DEUTSCHEN LUFTGITARRENMEISTERSCHAFT

**SA, 22.06.** A LOVE THING

**SO, 23.06.** SUZIE'S GARDEN: FRAME

**DI, 25.06.** ERINNERN HEISST ...?

**DO, 27.06.** OPEN STAGE

**SA, 29.06.** MUKKEFUK

Luft mitzumachen? Dann male dich: [persona@kreativfabrik-wiesbaden.de](mailto:persona@kreativfabrik-wiesbaden.de)

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR. 1 65189 WIESBADEN

# SCHLACHTHOF<sup>WI</sup>

05.06. MI	INTERPOL / PSYCHEDELIC PORN CRUMPETS
05.06. MI	LIZZIE DORON - LESUNG & GESPRÄCH
06.06. DO	CURSE
09.06. SO	YOUNG CHINESE DOGS / SIMON KONRAD
13.06. DO	CASH SAVAGE & THE LAST DRINKS
17.06. MO	ROB ZOMBIE
20.06. DO	WOLFMOTHER
21.06. FR	STONEFIELD / VELVET TWO STRIPES
23.06. SO	AN HORSE / SUPPORT: MICAH EHRENBERG
25.06. DI	THE LYTICS
26.06. MI	DERYA YILDIRIM & GRUP SIMSEK / ADIR JAN
27.06. DO	GÖTZ WIDMANN: ZEITREISE - 25 JAHRE
28.06. FR	DESCENDENTS / SMOKE OR FIRE / MARCH
10.07. MI	DONNY BENÉT
14.07. SO	FREDRIK VAHLE - KINDERKONZERT
15.07. MO	SKUNK ANANSIE
19.07. FR	BON IVER (OPEN AIR)
20.07. SA	FRANK TURNER & TSS / MUFF POTTER (OPEN AIR)
22.07. MO	SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR
23.07. DI	ROYAL BLOOD
31.07. MI	GOLDEN DAWN ARKESTRA
06.08. DI	PROPHETS OF RAGE
13.09. FR	AMANDA PALMER (CAPITOL OFFENBACH)
20.10. SO	VON WEGEN LISBETH (ZUSATZSHOW)
01.11. FR	GLOWING IN THE DARK FEST #1 MIT DAF U.A.
08.11. FR	SAM FENDER
10.11. SO	ELBOW
16.11. SA	THE NEW ROSES
23.11. SA	MANDO DIAO
30.11. SA	FAT FREDDY'S DROP (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)
12.12. DO	THEES UHLMANN & BAND
12.12. DO	PAROV STELAR (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter [schlachthof-wiesbaden.de](http://schlachthof-wiesbaden.de)

## BÜHNE

**10.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Grimm. Ein Deutsches Märchen

**19.30 STAATSTHEATER, FILIALE**  
GAS, Plädoyer einer verurteilten Mutter von Tom Lanoye

**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Die Verwirrungen des Zöglings Törless

## 20.00 GALLI THEATER

Illusio, komödiantischer Psychothriller, 12-18 Euro, Info: 06131-4925313

## 20.30 STAATSTHEATER, U17

Selbst, genug?, nach Motiven aus Peer Gynt, Produktion des tanzmainz club

## FAMILIE

**16.00 GALLI THEATER**  
Hänsel und Gretel, 9 Euro, Kinder 6 Euro

## FESTE

**09.00 GUTENBERGPLATZ**  
Burgundermarkt

**10.00 ALTSTADT**  
Hoffhohmärkte Mainz

**11.00 DRAIS**  
Mainzer Hoffhohmärkte

## 9 ))) Sonntag

## FETEN

**21.00 RED CAT**  
Bangers Club, Funk & Dancehall

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
90s Baby! epische Megahit-Safari, Pop, Hip-Hop, RnB, Grunge, Eurodance, 5 €

## KONZERTE

**11.00 HAUS DER JUGEND**  
Akkordeur Orchester

**11.00 ZITADELLE**  
45. Open Ohr Festival

## BÜHNE

**18.00 STAATSTHEATER, U17**  
Der siebte Kontinent - Reise zur größten Mülldeponie der Erde

**18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Die Liebe zu drei Orangen Oper Prokofjew

**18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Die Verwirrungen des Zöglings Törless, Schauspiel

**18.30 KUZ**  
Nix Für Dich, Showbühne Musicals

## FAMILIE

**11.00 GALLI THEATER**  
Die kleine Sejungfrau, 9 €, ab 3 J.: 6 €

**16.00 GALLI THEATER**  
Hänsel und Gretel 6-9€ Tel MZ-4925313

## 10 ))) Montag

## FETEN

**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

## KONZERTE

**11.00 ZITADELLE**  
45. Open Ohr Festival

**21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Ganz schön Jazz Michael Meis 4tet Et. frei

## BÜHNE

**14.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Märchen im Grand-Hotel, Paul Abraham

**18.00 STAATSTHEATER, U17**  
Dinge, die ich sicher weiß, Schauspiel von Andrew Bovell

## LITERATUR

**20.30 CINÉMAYENCE**  
PUSH - Für das Grundrecht auf Wohnen, Dokumentarfilm und Diskussion

## 11 ))) Dienstag

## FETEN

**21.00 DORETT BAR**  
Tuesday Retox feat. Dorett DJ

**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Polster, Pink und Indie, Indie-, Wave- & Alternativeperlen alt und neu, Eintr. frei

## KONZERTE

**21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Lysisstrata, Post-Punk, Post-Hardcore, Math-Rock, Eintritt frei

**19.00 KUZ**  
Nix Für Dich, Showbühne Musicals

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Die Nibelungen, Trauerspiel, F. Hebbel

## „Wohnmaschine“ in Mainz

11. bis 18. Juni 2019  
Malakoff-Terrasse, Mainz

Das Bauhaus Dessau im Maßstab 1:6 auf einem PKW-Anhänger ist als Tiny House zu Gast in Mainz. Verschiedene Veranstaltungen finden im Stil eines Architekturfestivals statt.

„Bauhaus wirkt“  
2. Mainzer Architekturquartett  
25. Juni 2019, 19:30 Uhr  
Zentrum Baukultur, Mainz

## BÜHNE

**19.30 STAATSTHEATER, FILIALE**  
Sophia, der Tod und ich, Thees Uhlmann

## LITERATUR

**18.15 JGU RW 1**  
Ein Leben ohne Düfte: Wenn die Nase krank ist

**19.00 RATHAUS**  
Cradle to Cradle, Nachhaltigkeits-Treffen

**20.30 CINÉMAYENCE**  
PUSH - Für das Grundrecht auf Wohnen, Dokumentarfilm und Diskussion

## 12 ))) Mittwoch

## FETEN

**20.00 MAINZSTRAND**  
Las Salinas Beach, Electronic Sounds by Pascal Rueck & Friends, Eintritt frei

**21.00 DORETT BAR**  
Baguette Magique feat. Schabernak, 80's

**21.00 RED CAT**  
Liebevoll, 90er bis heute

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

## KONZERTE

**20.30 KULTURCAFÉ KUKAFF**  
Joe Kennedy/Felix Fritschi Duo, Art of the Duo, Eintritt frei

## BÜHNE

**19.30 STAATSTHEATER, FILIALE**  
Leftover, Mitglieder von tanzmainz

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Märchen im Grand-Hotel, Paul Abraham

## LITERATUR

**15.30 KA. PFARRZENTRUM ST. PETER**  
...zur Vergrößerung der Pracht einer Residenz, Gärten der Barockzeit in Mainz

**18.00 UNIMEDIZIN**  
Bewältigung und Ressourcen, Offener psychoonkologischer Abend

**18.15 JGU, MUSCHEL**  
Alter(n), Emotion und Migration aus ethnologischer Perspektive, A. von Poser

**20.30 CINÉMAYENCE**  
PUSH - Für das Grundrecht auf Wohnen, Dokumentarfilm und Diskussion

## KUNST

**19.00 KUNSTHALLE**  
Fade into You - Episode LXXIV

## FAMILIE

**10.00 STAATSTHEATER, U17**  
Kannst du pfeifen, Johanna?, ab 6 J.

## 13 ))) Donnerstag

## FETEN

**21.00 DORETT BAR**  
Beam me up feat. DJ Bumbum, House

## 21.00 RED CAT

Phat Cat, Hip Hop

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Fachschaftsparty Psychologie, 4 Euro

## KONZERTE

**18.45 KONSERVATORIUM, RAUM 222**  
Klassenvorspiel Oboe/Blockflöte, J.Krebs

**19.30 KONSERVATORIUM**  
Klassenvorspiel Klarinette, Christ. Claus

**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Auf wiederhören!?, reingehört & kommentiert - Musik der Gegenwart

**20.30 KULTURZENTRUM M8**  
Locker auf'm Hocker & friends

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Open Stage

## BÜHNE

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Maria Stuart Trauerspiel Friedrich Schiller

**19.30 STAATSTHEATER, FILIALE**  
Leftover, Mitglieder von tanzmainz

**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Schwestern im Geiste, eine musikalische Zeitreise zu den Schwestern Bronte

**20.00 UNTERHAUS**  
die Echse - Michael Hatzius: Echsooterik, Kabarett-Programm mit Puppen, 17-22 €

## LITERATUR

**19.00 ERLESENES & BÜCHERGILDE**  
Einmischung ist die einzige Möglichkeit, realistisch zu bleiben, 10 Euro

**19.30 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL**  
A. Stelling liest: Schäfchen im Trockenen

## KUNST

**18.00 RATHAUS**  
Mainz-Nachmittag: Vernissage der Fotoausstellung

## FAMILIE

**10.00 STAATSTHEATER, U17**  
Kannst du pfeifen, Johanna?, ab 6 J.

**18.00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT**  
Sketching-Tour: Das Museum für Antike Schifffahrt mit Stift und Farbe

## 14 ))) Freitag

## FETEN

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Crossing All Over

**21.00 DORETT BAR**  
Cesare's Salad feat. Cesare Techno, House

**21.00 RED CAT**  
Start A Fire Hip Hop Dancehall & Reggae

## 4.-27.

Die 99. Ausgabe von „Kunst im Abgeordnetenbüro“, der Ausstellungsreihe des Landtagsabgeordneten Manfred Geis, steht unter dem Motto „MIXED TAPE“. Studierende und Absolventen des Instituts für Künstlerische Keramik und Glas der HS Koblenz zeigen ihre künstlerischen Arbeiten.

[Termine an az-mainz@vrm.de](mailto:Termine an az-mainz@vrm.de) und [termine@sensor-magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)



bis 14.

Die Ausstellung „Seelenräume“ zeigt Bilder und Objekte von Petra Myriell Maier in St. Stephan. Ihre Bilder sollen als „Nahrung für die Seele“ dienen, eigene innere Räume eröffnen, erahnen und erfahren lassen. Neben ihrer Arbeit im Gestaltungs- und Beratungsbereich ist die weizerische Künstlerin auch in Körperarbeit, Meditation, Psychologie und Schamanismus gebildet.



3.-8.

Bei den diesjährigen Burgundertagen vom 3. bis 8. Juni zeigt das Haus Burgund die Fotoausstellung „Nature humaine“ über Abhängigkeiten zwischen Mensch und Natur. Dr. Axel Hüntelmann stellt am 3. Juni Leben und Wirken des Naturwissenschaftlers Louis Pasteur in einem Vortrag vor und am 8. Juni tischt der Burgundermarkt auf dem Gutenbergplatz regionale Spezialitäten auf. [www.haus-burgund.de](http://www.haus-burgund.de).



4.-27.



16.

Beim Diner en blanc ist der Look das A und O: Alle Teilnehmer sind vom Scheitel bis zur Sohle weiß gekleidet, bringen ihre eigenen Tische mit weißer Tischdecke, weißes Geschirr, weiße Kerzen und weiße Tischdeko mit. Nur das Essen darf Farbe ins Spiel bringen – ebenfalls von den Teilnehmern selbst gestellt. Der Ort wird am Tag des Diners um 12 Uhr auf Facebook bekannt gegeben.

**22.00 KUZ**  
Songs for the Beatless Alternative/Breaks

**22.00 ROXY**  
Lost in Music!, mit DJ FOS

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
80s - The Music is geil, 4 Euro

**23.00 STAR PENTHOUSE CLUB**  
Fresh Friday

**BÜHNE**  
**11.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Apollo 11, Ein Weltraumabenteuer von Thomas Fiedler

**19.30 STAATSTHEATER, FILIALE**  
Sophia, der Tod und ich, Thees Uhlmann

**19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Die Liebe zu drei Orangen, Oper von Sergej Prokofjew

**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Die Verwirrungen des Zöglings Törless, Schauspiel nach dem Roman, R. Musil

**20.00 FRANKFURTER HOF**  
Sebastian Reich & Amanda: Glückskekse, 22-26 Euro

**20.00 GALLI THEATER**  
Belladonna, ein facettenreiches Verwandlungsspiel, 12-18 Euro

**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Schwestern im Geiste, eine musikalische Zeitreise zu den Schwestern Bronte

**20.00 UNTERHAUS**  
die Echse - Michael Hatzius: Echserotik, Kabarett-Programm mit Puppen, 17-22 €

**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
L. Kos: Was glaub'ich, wer ich bin?! 12-17€

**LITERATUR**  
**19.00 ZMO**  
Europas Sterne am Horizont, Lesung, Ella Schwarzkopf im Buchstabensalon

15 ))) Samstag

**FETEN**  
**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Saturday Night Rock Party

**21.00 DORETT BAR**  
A love thing feat. Matthias Zimmermann & Tilman, Disco, House

**21.00 PYRAMIDE**  
Disco Fox Party, 10-12 Euro

**21.00 RED CAT**  
Back In the Days, 90er bis heute

**22.00 KUZ, WERKHALLE**  
Ü30 Party

**22.00 CAVEAU**  
Rock WG

**22.00 PYRAMIDE**  
Ü40 Party mit DJ Rob, 10-12 Euro

**22.00 ROXY**  
Showtime! House, Black, Classics

**23.00 BELLINI CLUB**  
Recharge im Club, House, Techno

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Schwarzgold vom Flohmarkt mit Herr Arend & Herr Mrogenda



**KONZERTE**  
**13.34 KONSERVATORIUM**  
Klangstraße, Tag d. o. Tür, Musikschule  
**19.30 ST. STEPHAN, KREUZGANG**  
Wandelkonzert des Vocalconsort Mainz  
**20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER**  
Jazz Baroque, Eintritt frei, Spenden oki  
**20.00 BAR JEDER SICHT**  
Die Uferlosen: Schwarz. Weiß. Und ein bisschen bunt?

**BÜHNE**  
**18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Nachwuchstag Tanzmainz, Werkschau  
**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields  
**20.00 FRANKFURTER HOF**  
Meera - The Soul Divine, klassisches indisches Tanz-Ballett  
**20.00 GALLI THEATER**  
Belladonna, ein facettenreiches Verwandlungsspiel, 12-18 Euro

**20.00 M8-LIVECLUB**  
Wackerschnuppen Improvisationstheater

**20.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Schwestern im Geiste, eine musikalische Zeitreise zu den Schwestern Bronte

**20.00 UNTERHAUS**  
die Echse - Michael Hatzius: Echserotik, Kabarett-Programm mit Puppen, 17-22

**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
L. Kos: Was glaub ich, wer ich bin?! 12-17€

**LITERATUR**  
**10.00 GEMEINDEHAUS PANKRATIUS**  
Literaturfrühstück: Farben im Blick, 5 €, Anmeldung: 06131-1444056

**16.30 BAR JEDER SICHT**  
Queergefragt: Geboren als Frau, glücklich als Mann, Lesung und Gespräch

**FAMILIE**  
**11.00 GALLI THEATER**  
Aladdin & die Wunderlampe, 6-9 Euro

**11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Frieder Fizz - Vertrixt nochmal!, Witziges Zauberspektakel, 4-10 J., 8 Euro

**15.00 KULTURZENTRUM M8**  
Heidi, moderne Fassung des Kinderbuchklassikers Musik ab 4 J., Wishmobtheater

**15.00 STAATSTHEATER, U17**  
Der Bärbes, nach dem Kinderbuch von Annette Pehnt ab 5 J.

**16.00 GALLI THEATER**  
Domröschen, 6-9 Euro

**17 ))) Montag**  
**FETEN**  
**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

**KONZERTE**  
**21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Ganz schön Jazz Lisa Wulff Quartett Ei. frei

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, FILIALE**  
GAS, Plädoyer einer verurteilten Mutter von Tom Lanoye

**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Freiheit, Guy Weizman und Roni Haver

**LITERATUR**  
**12.30 AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN**  
Der Klang Europas - Akademietaf

**17.00 HS CAMPUS, RAUM A3.04**  
Drogenkriminalität, Fehlings, BKA WI

**FESTE**  
**10.00 WEISENAU**  
Hofflohmärkte Mainz

**11.00 ALTSTADT**  
Mainzer Hofflohmärkte

**16 ))) Sonntag**  
**KONZERTE**  
**11.00 KONSERVATORIUM**  
Konzert Grundschule Römersteine, Leitung: Franziska Augustin

**17.00 ALTMÜNSTERKIRCHE**  
„Laudate Dominum. Große französische Barockmotetten“, Mainzer Madrigalchor

**19.00 ALTE LOKHALLE**  
Very English, Abschlusskonzert Orchesterwerkstatt, 8 Euro

**BÜHNE**  
**18.00 MAINZER KAMMERSPIELE**  
Schwestern im Geiste, eine musikalische Zeitreise zu den Schwestern Bronte

**18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Freiheit, Guy Weizman und Roni Haver

**19.30 KUNSTHALLE**  
Effect (UA), anschl. Finissage Between Us, Special Closing Act  
**20.30 STAATSTHEATER**  
Hörtheater: Abwrackprämie Premiere, Musiktheater, Performance, Installation



**LITERATUR**  
**10.00 GEMEINDEHAUS PANKRATIUS**  
Literaturfrühstück: Farben im Blick, 5 €, Anmeldung: 06131-1444056

**16.30 BAR JEDER SICHT**  
Queergefragt: Geboren als Frau, glücklich als Mann, Lesung und Gespräch

**FAMILIE**  
**11.00 GALLI THEATER**  
Aladdin & die Wunderlampe, 6-9 Euro

**11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Frieder Fizz - Vertrixt nochmal!, Witziges Zauberspektakel, 4-10 J., 8 Euro

**15.00 KULTURZENTRUM M8**  
Heidi, moderne Fassung des Kinderbuchklassikers Musik ab 4 J., Wishmobtheater

**15.00 STAATSTHEATER, U17**  
Der Bärbes, nach dem Kinderbuch von Annette Pehnt ab 5 J.

**16.00 GALLI THEATER**  
Domröschen, 6-9 Euro

**17 ))) Montag**  
**FETEN**  
**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

**KONZERTE**  
**21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Ganz schön Jazz Lisa Wulff Quartett Ei. frei

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, FILIALE**  
GAS, Plädoyer einer verurteilten Mutter von Tom Lanoye

**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Freiheit, Guy Weizman und Roni Haver

**LITERATUR**  
**12.30 AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN**  
Der Klang Europas - Akademietaf

**17.00 HS CAMPUS, RAUM A3.04**  
Drogenkriminalität, Fehlings, BKA WI

**FESTE**  
**10.00 WEISENAU**  
Hofflohmärkte Mainz

**11.00 ALTSTADT**  
Mainzer Hofflohmärkte

**16 ))) Dienstag**  
**FETEN**  
**17.00 LANDESMUSEUM**  
AfterWorkParty des Mainzer Weinsalons

**21.00 DORETT BAR**  
Tuesday Retox feat. Dorett DJ

**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Polster, Pink und Indie, Indie-, Wave- & Alternativeperlen von damals und heute, Eintritt frei

**KONZERTE**  
**21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Xixa (USA), Psych Cumbia Rock'n'Roll, Eintritt frei

**BÜHNE**  
**11.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Apollo 11, Ein Weltraumabenteuer von Thomas Fiedler

**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Hamlet, von William Shakespeare

**19.30 STAATSTHEATER, FILIALE**  
Leftover, Mitglieder des tanzmainz-Ensembles

**20.30 STAATSTHEATER**  
Hörtheater: Abwrackprämie, Musiktheater, Performance, Installation und Spektakel

**LITERATUR**  
**12.15 JGU RAUM 01-185**  
Männlich, weiblich, divers? Aktuelle Diskurse um Intereschlechtlichkeit

**18.15 JGU RW 1**  
Vermarktung mit Düften: Die geheimen Verführer

**19.00 HAUS AM DOM**  
Donner la jeunesse rhénane un nouveau idéal - Neuordnungansätze der französischen Besatzungsmacht nach 45

**20.00 DORETT BAR**  
Die Leselampe, Lesebühne

**FAMILIE**  
**10.00 STAATSTHEATER, U17**  
Kannst du pfeifen, Johanna?, ab 6 J.

**19 ))) Mittwoch**  
**FETEN**  
**20.00 MAINZSTRAND**  
Las Salinas Beach, Electronic Sounds by Pascal Rueck & Friends, Eintritt frei

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
System of A Down Special

**21.00 DORETT BAR**  
Endstation: Kybernetik feat. Kaspar Hauser, Wave, Post-Punk, NDW, 80s, Indie, Psych

**21.00 RED CAT**  
Liebevoll, 90er bis heute

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

**23.00 KUZ**  
Dark Alliance Party

**BÜHNE**  
**19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Die Verwirrungen des Zöglings Törless, Schauspiel

**20.30 STAATSTHEATER**  
Hörtheater: Abwrackprämie, Musiktheater an den Übergängen von szenischem Konzert, Performance

**LITERATUR**  
**15.30 KA. PFARRZENTRUM ST. PETER**  
Texte der Autorin Angelika Overath, Lesung: Dr. Beate Höfling

**19.15 UNIMEDIZIN, CHIRURGIE, 505H**  
100 Jahre Gesichtrekonstruktion - Die Anfänge im 1. Weltkrieg bis zum Gesicht aus dem 3D-Drucker

**FAMILIE**  
**11.00 STAATSTHEATER, U17**  
Krawall im Kopf, Choreografie: Felix Berner, 11-18 J.

**20 ))) Donnerstag**  
**FETEN**  
**11.00 WALDFRIEDHOF MOMBACH**  
Kulinarische Achtsamkeitswanderung, 29€ siehe www.fb.com/kulinabenteuer/

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Nachstrom, Gothic, Darkwave, Industrial, EBM, New Wave, Electro

**21.00 DORETT BAR**  
Disco2000 feat. Brexit Jones, Indie, Britpop, international underground

**21.00 RED CAT**  
Phat Cat meets DJ Say Waaat, Hip Hop

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Mach doch keinen Scheiß DJ Democracy Du bestimmst, was gespielt wird!, Ei. frei

**BÜHNE**  
**18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Die Physiker, Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt

**18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Die Liebe zu drei Orangen, Oper von Sergej Prokofjew

**18.00 STAATSTHEATER, U17**  
Spiel, Satz und Sieh! + Mehr als, Doppelvorstellung



**SONDERVERANSTALTUNGEN JUNI**  
**03.06. AlleWeltKino: Ich bin ein Elefant, Madame**  
19.30 Uhr Regie: Peter Zadek, 96 Min., Deutschland 1969, FSK 6  
**13.06. Haus Burgund präsentiert: Der Wein und der Wind (OmU)**  
17.00 Uhr Regie: Cédric Klapisch; mit Pio Marmai, Ana Girardot, François Civil u.a. 113 Min., Frankreich 2017, FSK 0  
Das aktuelle Kinoprogramm: [www.programmkinos-mainz.de](http://www.programmkinos-mainz.de)  
**CAPITOL:** Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | **PALATIN:** Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz



**Untersetzer neue Motive (4er Set)**  
- PINKE DISTEL  
Untersetzer aus massiver Eiche geölt und graviert; Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Durchmesser 115 mm.  
**24,90 €**  
Artikelnummer: 8888 000 280



**T-Shirt „Harte Schorle“**  
- PINKE DISTEL  
Material: 100% Baumwolle. Größen XS - XL.  
**24,90 €**  
Artikelnummer: 8888 000 268



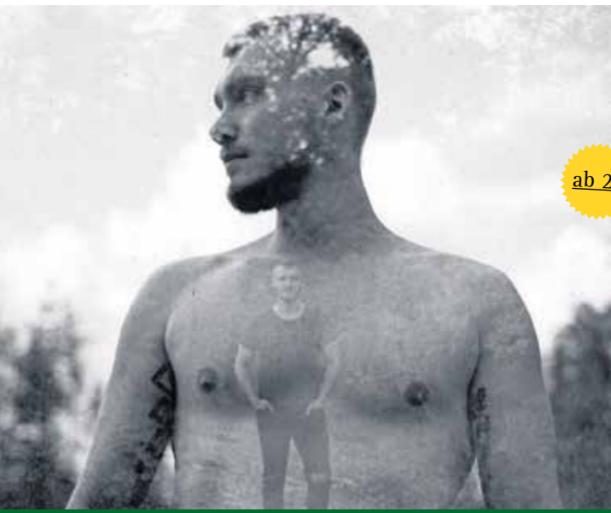
21./22.

Die 7 Typen Show im Galli Theater! Schauspieler Michael Wenk spielt Professor Schrenk, der beim Dozieren die verschiedensten Rollen annimmt: die österreichische Trafanzel, den italienischen Fetzer, das orientalische Lästermaul, den amerikanischen Großkotz, den französischen Gigolo und den schweizerischen Geizhals. Ein Theaterstück von Johannes Galli.



**UNSERE HOCHSCHULE IST KEIN PONYHOF. DAFÜR SITZT HIER NIEMAND AUF DEM HOHEN ROSS.**

Entscheide Dich jetzt für ein Studium an der Hochschule RheinMain. Wir coachen Dich zum Studien- und Berufserfolg: [www.hs-rm.de](http://www.hs-rm.de)



ab 23.

Kein Photoshop-Filter vermag die Effekte zu simulieren, die ein überlagerter Farbfilm zaubern kann. Die Ausstellung „Ranziger Film und Instant-Kaffee“ in der Bar jeder Sicht zeigt die Ergebnisse eines ungewöhnlichen Fotografie-Workshops: Die Fotokünstler fotografierten auf abgelaufenem Filmmaterial mit sehr einfachen Mittelformat-Kameras aus den 1950ern. Nur ein Auslöser. Keine Automatik, keine Einstellmöglichkeiten.

**20.00 GALLI THEATER**  
Ehekracher, explosive Komödie, 12-18€  
**20.30 STAATSTHEATER,U17**  
Selbst, genug?, nach Motiven aus Peer Gynt, Produktion des tanzmainz club

**21 ))) Freitag**

**FETEN**  
**18.00 KULTUREI**  
After-Work & Kulturschmankerl "Kommunikation im Raum", Master der HS  
**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Crossing All Over  
**21.00 DORETT BAR**  
Sanatorium Disco Squad feat. ÄäMeLa, DocFor Funk, Ed Arcade, House, Techno

**21.00 RED CAT**  
Hold the Line, Hip Hop & Trap

**22.00 ROXY**  
Lost in Music!, mit DJ FOS

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Nur die Nuller waren Duller - 2000er Party, mit DJ bÄrt, 4 Euro

**23.00 KUZ**  
Guuude Berg Party

**23.00 STAR PENTHOUSE CLUB**  
Fresh Friday

**BÜHNE**  
**20.00 GALLI THEATER**  
Die 7 Typen Show, witzig, geistvoll, frech und herrlich komisch! 12-18 Euro

26.



Das Duo „Burstein und Legnani“ stellt im Dommuseum ein Programm mit einzigartigen Arrangements für Cello und Gitarre vor. Meisterwerke sind zu hören u. a. von Manuel de Falla, Isaac Albéniz, Thomas Moore und Antonio Vivaldi. Dazu eine feine Arrangement-Auswahl irisch-keltischer, spanischer und lateinamerikanischer Musik.

**FESTE**  
**12.00 RHEINUFRER**  
Mainzer Johannisnacht

**22 ))) Samstag**

**FETEN**  
**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Saturday Night Rock Party

**21.00 BAR JEDER SICHT**  
Karaoke mit Joe & Mikey

**21.00 DORETT BAR**  
Körnel & Co. feat Kürbis, Garage, Punk, RnR, Powerpop



**21.00 RED CAT**  
Tanz 2000+, 2000er bis heute

**22.00 ROXY**  
Showtime! House, Black, Classics

**22.00 CAVEAU**  
Rock WG

**23.00 BELLINI CLUB**  
Dimension Mainz meets Kassel w /Andy Düx, Techno

**23.00 KULTURCAFÉ KUKAFF**  
Warm ins Wochenende, Uni-Party für SchullLesBiTrans & Friends

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Misch Mash mit DJ Direction, Mash Ups, R'n'B, HipHop, Trap, Funk & Soul, 5 €

**23.00 KUZ**  
Guuude Berg Party

**KONZERTE**

**19.00 ZMO**  
Jimmy Mustafa Band, Roma-Musiker

**19.30 KATH. ST. IGNAZKIRCHE**  
Ave Maria, Kammerchor des Konservats.

**BÜHNE**

**17.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS**  
Ballet Inspiration, Sommer-Gala Ballettschule Star Ballet

**20.00 GALLI THEATER**  
Die 7 Typen Show, witzig, geistvoll, frech und herrlich komisch! 12-18 Euro

**FAMILIE**

**11.00 NIMMERLAND**  
Das tapfere Schneiderlein, Galli, 6-9 €

**16.00 GALLI THEATER**  
Der Wolf & die sieben Geißlein, 6 Euro, Erw. 9 Euro, Info: 06131-4925313

**FESTE**

**10.00 RHEINUFRER**  
Mainzer Johannisnacht

**11.00 LAUBENHEIM**  
Hofflohmärkte Mainz

**11.00 BRETZENHEIM**  
Mainzer Hofflohmärkte

**23 ))) Sonntag**

**KONZERTE**  
**19.30 KATH. ST. MARTINKIRCHE**  
Konzert des PCK-Posaunenensembles

**LITERATUR**

**18.00 RHEINGOLDHALLE**  
Profilier Suzanne Grieger-Langer, 37-47 €

**KUNST**

**18.00 BAR JEDER SICHT**  
Ranziger Film & Instant Kaffee Ausstell.

**FAMILIE**

**11.00 GALLI THEATER**  
Die Bremer Stadtmusikanten, 6-9 Euro

**14.00 DOM- & DIÖZESANMUSEUM**  
Kunst & Kreppl goes Kids, Führung & Kreativprogramm ab 6 J., 4,50 Euro

**FESTE**

**10.00 RHEINUFRER**  
Mainzer Johannisnacht

**24 ))) Montag**

**FETEN**

**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

**KONZERTE**

**19.00 REDUIT**  
Feuerwerks Open Air - The Domingos, Out of Control Army, Frau Doktor

**21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Ganz schön Jazz mit Zouy, Eintritt frei

**FAMILIE**

**10.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**  
Hilf!, von Andreas Denk, ab 8 J.

**FESTE**

**10.00 RHEINUFRER**  
Mainzer Johannisnacht

**25 ))) Dienstag**

**FETEN**

**21.00 DORETT BAR**  
Tuesday Retox feat. Dorett DJ

Mehr (er)leben  
woche der baukultur  
Tag der Architektur  
www.diearchitekten.org

**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Polster, Pink und Indie, Indie-, Wave- & Alternativeperlen alt & neu, Eintritt frei

**KONZERTE**

**21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
New Native, Indie-Dream-Pop aus Wien, Eintritt frei

**BÜHNE**

**17.00 JOCKEL-FUCHS-PLATZ**  
Sockelalarm #14: Put Put Put

**19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**  
Hamlet, von William Shakespeare

**19.30 ZENTRUM BAUKULTUR**  
2. Architekturquartett „Bauhaus wirkt“

**20.30 STAATSTHEATER**  
Hörtheater: Abwrackprämie, Musiktheater, Performance, Installation und Spektakel

**FAMILIE**

**10.00 STAATSTHEATER,U17**  
Der Bärbeiss, nach dem Kinderbuch von Annette Peht ab 5 J.

**10.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**  
Hilf!, von Andreas Denk, ab 8 J.

**SONSTIGES**

**20.00 ZEN-ZENTRUM**  
Offener Meditationsabend: „Ganz still - ganz da - ganz wach“

**26 ))) Mittwoch**

**FETEN**

**20.00 MAINZSTRAND**  
Las Salinas Beach, Electronic Sounds by Pascal Rueck & Friends, Eintritt frei

**21.00 DORETT BAR**  
(Keine) Lieder über Liebe, Indie, Britpop

**21.00 RED CAT**  
Liebevoll, 90er bis heute

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

**KONZERTE**  
**19.30 DOM- & DIÖZESANMUSEUM**  
Duo Burstein & Legnani, Klassik und Weltmusik für Cello und Gitarre

**BÜHNE**  
**18.00 JOCKEL-FUCHS-PLATZ**  
Sockelalarm #14: PUT PUT PUT

**19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**  
Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields

**19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS**  
Die Liebe zu drei Orangen, Oper von Sergej Prokofjew

**20.00 FRANKFURTER HOF**  
Henni Nachtsheim & Rick Kavanian: Döllbohrer! 25-30 Euro

**20.30 STAATSTHEATER**  
Hörtheater: Abwrackprämie, Musiktheater, Performance, Installation und Spektakel

**LITERATUR**  
**18.00 INSTITUT FRANÇAIS**  
Jazz Cosmopolitanism in Accra, Revisited, Ref.: Steven Feld

**18.30 STADTBIBLIOTHEK**  
Ein ganz normales Pogrom - November 1938 in einem deutschen Dorf, Lesung und Gespräch, Eintritt frei

**FAMILIE**

**10.00 STAATSTHEATER,U17**  
Der Bärbeiss, nach dem Kinderbuch von Annette Peht ab 5 J.

**27 ))) Donnerstag**

**FETEN**

**21.00 DORETT BAR**  
Eder's Odyssee #21 Feat Tim Eder, House

**21.00 RED CAT**  
Phat Cat, Hip Hop

**23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Mach doch keinen Scheiß DJ Democracy Du bestimmst, was gespielt wird!, Ei. frei Kintsurashvilli

**KONZERTE**

**19.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS**  
4. Konzert für junge Leute Shall we dance Werke von Tschaiakowskij, Gershwin u. a.

**19.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Die Musikszene Mainz stellt sich vor! (Mini-Festival), Eintritt frei

**20.30 KULTURZENTRUM M8**  
Doppelkonzert Holger Ströher & Johannes Braun, Blues bis Bossa Nova & Oliver Heitzer - Liederist

**21.00 ALEXANDER THE GREAT**  
Open Stage

**21.30 ALTMÜNSTERKIRCHE**  
SommerNachtJazz

**BÜHNE**

**19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**  
Kleiner Mann - Was nun?, Schauspiel nach dem Roman von Hans Fallada

**19.30 STAATSTHEATER,FILIALE**  
Leftover, Mitglieder des tanzmainz-Ensembles

**20.00 FRANKFURTER HOF**  
Biyon Kattilathu - weil jeder Tag besonders ist, 28-40 Euro

**LITERATUR**  
**18.00 DIE KULTUREI**  
Jour Fixe der Freunde Gutenbergs, Anmeldung: 06131-226420

**19.00 AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN**  
Heiner Goebbels - "Dass es eine Sprache gibt, worin die Dinge sich weder zeigen noch verbergen"

**19.00 KUZ**  
Poetry Slam

**20.00 MAINZSTRAND**  
Las Salinas Beach, Electronic Sounds by Pascal Rueck & Friends, Eintritt frei

**21.00 DORETT BAR**  
(Keine) Lieder über Liebe, Indie, Britpop

**21.00 RED CAT**  
Liebevoll, 90er bis heute

**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

**KONZERTE**  
**19.30 DOM- & DIÖZESANMUSEUM**  
Duo Burstein & Legnani, Klassik und Weltmusik für Cello und Gitarre

**BÜHNE**  
**18.00 JOCKEL-FUCHS-PLATZ**  
Sockelalarm #14: PUT PUT PUT

**19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**  
Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields

**19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS**  
Die Liebe zu drei Orangen, Oper von Sergej Prokofjew

**20.00 FRANKFURTER HOF**  
Henni Nachtsheim & Rick Kavanian: Döllbohrer! 25-30 Euro

**20.30 STAATSTHEATER**  
Hörtheater: Abwrackprämie, Musiktheater, Performance, Installation und Spektakel

**LITERATUR**  
**18.00 INSTITUT FRANÇAIS**  
Jazz Cosmopolitanism in Accra, Revisited, Ref.: Steven Feld

**18.30 STADTBIBLIOTHEK**  
Ein ganz normales Pogrom - November 1938 in einem deutschen Dorf, Lesung und Gespräch, Eintritt frei

RHEINLAND-PFALZ-TAG 2019  
DAS LANDESFEST  
28. - 30. JUNI  
ANNWEILER  
AM TRIFELS  
www.rlp-tag.de  
#rlptag

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

Zen-Zentrum Mainz  
ZEN  
Meditation  
zen-mainz.de

The Next Generation - Hollywood in Concert, Film- und Musicalmelodien

**20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER**  
Heimat - in sechs Richtungen, zeitgenössische Musik für Akkordeon

**BÜHNE**

**19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS**  
Die Liebe zu drei Orangen, Oper von Sergej Prokofjew

**19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**  
Die Verwirrungen des Zöglings Törless, Schauspiel

**19.30 STAATSTHEATER,FILIALE**  
Leftover, Mitglieder des tanzmainz-Ensembles

**20.00 GALLI THEATER**  
Die Clownin erwacht, Komödie über die Lust am Scheitern, 12-18 €

**21.00 UTE GRINDA**  
Being Bukowski - Musikalische Stand up Tragedy, Impro-Show ab 16 J., AK 13 Euro

**LITERATUR**

**11.00 LUX**  
Digital Minds Auftakt

**18.00 WINEBANK**  
Geschichten von Edgar Allen Poe, Wein

**19.00 TGM-HALLE GONSENHEIM**



29.€  
30.

Im Jahr des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums liegt der Fokus am bundesweiten „Tag der Architektur“ auf Bauten der Moderne. In Mainz sind das zum Beispiel die Lutherkirche und das Stahlhaus von MAN, sowie die Premiumhaltestelle mit schicker Toilette am Münsterplatz (Foto). Neun weitere Projekte alleine in Mainz und Rheinhessen erwarten Bauinteressierte zum kostenfreien Besuch.

8 Vesperplatte 49 €, Anm. MZ-211207

**FAMILIE**

**16.00 GALLI THEATER**  
Rapunzel, 9 Euro, Kinder 6 Euro

**FESTE**

**10.00 GUTENBERGPLATZ**  
Sommerschwüle - Der Mainzer CSD

**30 ))) Sonntag**

**KONZERTE**

**11.00 DUWE GITARRENBAU**  
Musikalischer Frühschoppen

**11.00 RHEINUFRER AM RATHAUS**

Historischer Stadtrundgang: Auf den Spuren der Bücherverbrennung durch Mainz. 4 bis 5 Euro

**19.00 DOMPLATZ**  
Summer in the City: Opernacht am Dom, 28-64 Euro

**BÜHNE**

**14.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**  
Freiheit, Guy Weizman und Roni Haver

**FAMILIE**

**11.00 GALLI THEATER**  
Tischlein deck dich, 9 Euro, ab 3 J. 6 €

**16.00 GALLI THEATER**  
Rapunzel, 9 Euro, Kinder 6 Euro

# 6 Jahre Filmsommer

OPEN AIR-FILME AN SCHÖNEN LOCATIONS DER STADT



Der Filmsommer Mainz geht in seine 6. Saison. Mainzer Filmfans und Freunde können sich wieder auf viele abwechslungsreiche Filme, Dokumentationen und Kurzfilme an verschiedenen Open-Air Locations in der ganzen Stadt freuen.

Tidi von Tiedemann, Geschäftsführer von der Filmproduktionsfirma Kontrastfilm, und Yvonne Wuttke vom Kultur-Netzwerk Mainz hatten vor sechs Jahren die Idee zu diesem ehrenamtlichen Projekt. Von anfangs drei Veranstaltungen umfasst die cineastische Sommerreihe mittlerweile zwölf Filmabende an wechselnden Orten. Ob im Kulturquartier Alte Patrone, dem schon schön, der Kunsthalle, der Kulturei oder neu in diesem Jahr im Alten Rohrlager KUEHN KUNZ ROSEN Brauerei und der Reduit mit dem LUCAS Kinder- und Jugendfilmfestival - überall können große Emotionen und spannende Geschichten auf der Leinwand miterlebt werden.

**Termine 2019**

**((( Gezeitenwechsel )))**

**15. Juni / 20 Uhr**

**Kulturquartier Alte Patrone**

Filme: Delivery (Till Nowak) & A Turning Tide in the Life of Man (Loïc Jourdain)

Delivery ist ein deutscher, computeranimierter Kurzfilm aus dem Jahr 2005 unter der Regie und nach dem Drehbuch von Till Nowak. Die Geschichte über einen alten Mann und ein mysteriöses Paket wurde weltweit auf mehr als 150 Filmfestivals gezeigt und gewann mehr als 30 internationale Auszeichnungen.

**((( „FRAG DICH“ Reduit Filmnächte )))**

**19. Juni / 20 Uhr**

**Reduit, Mainz-Kastel**

Film: Ava (Léa Mysius)

Ava ist 13 Jahre alt und verbringt ihre Sommerferien mit ihrer Familie in Frankreich an der Atlantikküste. Ein-

zig ein Schatten trübt die Idylle, denn Ava wird bald ihr Augenlicht verlieren. Doch statt sich der Verzweiflung hinzugeben, will sie ihre letzten Wochen mit Sehkraft nutzen und so viele Abenteuer wie nur möglich erleben. Und bald macht sie eine Bekanntschaft, die ihrem Leben neuen Wind einhaucht.

**((( Filmfrauen @ SI STAR )))**

**28. Juni / 20 Uhr**

**KUEHN KUNZ ROSEN Brauerei**

Film: Happy (Carolin Genreith)

HAPPY ist ein liebevoller und schonungsloser, heiterer und sehr persönlicher Vater-Tochter-Film über die Suche nach dem späten Glück und die Frage, was eigentlich Liebe ist, wenn man über 60 ist und Angst hat, alleine alt zu werden.

**3. Juli / 20 Uhr**  
**schon schön & Café blumen**  
**Musikvideos**

**26. Juli / 20 Uhr**  
**Kulturei, Zitadelle**  
**Best of FILMZ - Gewinner Kurz & Mittellang**

**8. August / 20 Uhr**  
**Zitadelle**  
**Stummfilmklassiker „Die Apachen von Paris“ mit Livemusik**

**22. August „Burgberg und the Vines“ / 20 Uhr, Ingelheimer Weinberge**  
**Der filmische Weinberg - Eine kulinarische Kurzfilmrolle**

**31. August Kontrastfilm Sommerfest ab 14 Uhr / Film 20 Uhr**  
**Medienhaus Wallstraße**  
**Motto: Hot Summer Night Film: Best of Rhein-Main & Friends**

**7. September / 20 Uhr**  
**Radstadt Mainz (Frauenlobplatz)**  
**Internationales Fahrrad-Filmfestival**  
**Fahrradkurzfilme**

**11. September / Kunsthalle 20 Uhr**  
**Motto: Kunst Macht Film**  
**Kurzfilmabend (Ausstellung ab 19 Uhr)**

**18. September / 20 Uhr**  
**Klappe die letzte**  
**Kulturei, Zitadelle**  
**Sekt oder Selters - Kurzfilmprogramm**

[www.filmsommer-mainz.de](http://www.filmsommer-mainz.de)

# 2x5

SEBASTIAN STERNAL  
(36 JAHRE)  
MUSIKER & ECHO-  
PREISTRÄGER  
PROFESSOR AN DER  
HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Interview Thomas Bittel

Foto Jana Kay



## **Beruf**

### Wie sind Sie zum Jazz gekommen?

Mit sechs Jahren habe ich mit klassischem Klavier begonnen. Und mit elf Jahren wurde ich an die Jazzmusik herangeführt. Vor allem Herbie Hancock und Miles Davis waren meine Vorbilder. Aber auch Filmkomponisten wie John Williams – der viele Spielberg-Filme vertont hat – und Musiker wie Sting.

### Wie war es, mit 27 Jahren als Professor an die Musikhochschule zu kommen?

Ich habe mich sehr gefreut, auf diese Weise in meiner Heimatstadt wirken zu können. Natürlich hatte ich auch viel Respekt davor. Fachlich fühlte ich mich der Aufgabe aber durchaus gewachsen. Und mein Netzwerk in Mainz hat mich unterstützt, schnell in die Aufgabe hineinzuwachsen.

### Welche Fähigkeiten sollten Studierende für ein Jazz-Studium mitbringen?

Wichtig ist die Fähigkeit zu improvisieren. Dazu das Zusammenspiel mit anderen Musikern, die musikalische Kommunikation. Grundsätzlich sollte man ein Studium der Musik aber nur in Betracht ziehen, wenn man bereit ist, ihr sein Leben zu widmen. Wenn man überlegt, ob man Musik oder nicht doch lieber etwas anderes studieren soll, würde ich eher davon abraten. Musiker-Sein ist kein Beruf, sondern eine Berufung.

### Wie nehmen Sie die Jazz-Szene in Mainz wahr?

Die ist sehr lebendig! Da gibt es Player wie die „Jazzinitiative Mainz (JIM)“ um Jörg Heuser, die Konzertreihe im „Atelier Schauder“ oder die Sessions von „upArt e.V.“. Aber auch viele andere Initiativen beleben die Szene: zum Beispiel der Jazzmontag im „schon schön“ und die Events von „Tonkult“. Besonders spannend ist aktuell die Gründung eines rheinland-pfälzischen Jazzverbandes, von dem ich auch für Mainz positive Auswirkungen erwarte. Außerdem wird auch an der Uni die Unterstützung für den Jazz in Mainz deutlich sichtbar.

### Veranstaltet die Hochschule für Musik viele Konzerte?

Ja sowohl an der Hochschule als auch vermehrt in der Stadt. Zum Beispiel treffen im Frankfurter Hof bei der Reihe „Treffpunkt Jazz“ Studierende teilweise auf Stargäste. Da moderieren auch schon mal Claus Kleber oder Lars Reichow. Am 28. Juni zeigen wir das Jazzmusical „Roulette“ von und mit Thomas Pigor. Auf dem Campus gibt es die „Mainzer Jazzgespräche“, bei denen wir uns wissenschaftlich mit dem Thema auseinandersetzen. Außerdem haben wir diverse Abschlusskonzerte der Abteilung Jazz und Populäre Musik.

## **Mensch**

### Welche Musik hören Sie privat zuhause?

Ich höre mir lieber Live-Konzerte an. Mein Musikgeschmack ist breit gefächert. Zurzeit höre ich neben dem New Yorker Jazzpianisten Sullivan Fortner auch die Elektro-Jazzband Knower oder die New Yorker Singer-Songwriterin Becca Stevens. Auch klassische Musik begeistert mich nach wie vor, zuletzt die Musik von György Ligeti.

### Was schätzen Sie an Mainz?

Mainz hat alle Vorzüge einer kleineren Großstadt, gleichzeitig aber ein großzügiges kulturelles Angebot – das ist eine tolle Kombination. Auch die Café- und Kneipenlandschaft hat sich seit dem Ende meiner Schulzeit vor 15 Jahren positiv entwickelt. Es passieren viele spannende Dinge. Mainz ist gemütlich und doch belebt. Ich lebe gerne hier.

### Sie sind drei Mal mit dem Jazz-Echo ausgezeichnet worden. Was bedeutet Ihnen das?

Die Echos sind eine tolle Anerkennung und haben viel Präsenz erzeugt. Im Jazzbereich wurde der Preis – anders als beim Echo Pop, wo Verkaufszahlen die Hauptrolle spielten – durch eine Jury nach rein künstlerischen Aspekten vergeben. Insofern hat es mich sehr gefreut, dass sich die Jury gleich dreimal für meine Musik entschieden hat. Aber auf der Straße werde ich deshalb noch lange nicht angesprochen.

### Gibt es etwas, was Sie neben der Musik noch gerne machen würden?

Irgendwann könnte ich mir vorstellen, mal ein Buch zu schreiben. Vielleicht einen Roman, aber auch Lyrik reizt mich. Ich habe mich neben der Musik immer auch stark für Literatur und Sprache interessiert. Neben Klassikern wie Franz Kafka und Max Frisch lese ich auch gerne zeitgenössische Literatur, zum Beispiel von Daniel Kehlmann oder Juli Zeh.

### Und Urlaub im Sommer ist auch mal eine Option?

Anfang August bin ich auf Tournee in Litauen in der Nähe der Kurischen Nehrung. Die Gegend soll wunderschön sein. Das ist dann fast wie Urlaub. Für meinen privaten Sommerurlaub kommt Portugal in die nähere Auswahl. Aber wohin es wann geht, werde ich spontan entscheiden. Genau wie im Jazz!



SO WOHNT MAINZ

# Alles neu im Neustadt-Norden

DIE NÖRDLICHE NEUSTADT IST DER AM SCHNELLSTEN WACHSENDE MAINZER STADTTEIL. NEBEN WOHNUNGEN ENTSTEHEN AUCH ORTE FÜR KULTUR UND SOZIALES



Wohnraum ist Lebensraum. Neben Wohnungen im Norden der Neustadt (hier Wallaustraße) plant die Wohnbau auch soziale Angebote

Mainz wächst und wächst. Vor allem im nördlichen Teil der Neustadt wird mit Hochdruck neuer Wohnraum geschaffen. 123 Wohnungen auf dem Gelände der alten Feuerwache am Barbarossaring sind bereits bezogen. 2020 sind weitere einzugsbereit.

Besonders spannend wird es bei drei Wohnprojekten der Wohnbau: Fast 400 neue Wohnungen entstehen in den nächsten Jahren im Gebiet zwischen Rheinstraße und Sömmerringstraße Nähe Zollhafen. Mittendrin der neue „Beethovenplatz“, umringt von 157 Wohneinheiten. Teil davon ist auch ein „Zuhause in Mainz“-Projekt der städtischen Gesellschaft. Unter dem Motto „Miteinander sorgenfrei leben“ wird Mietern ein Nachbarschaftscafé als Treffpunkt zur Verfügung gestellt. Ein Pflegedienst bietet rund um die Uhr mobile Pflege sowie andere Serviceleistungen, und ein eigenes eingesetztes Quartiersmanagement kümmert sich um die Gemeinschaft. 40 Prozent der Wohnungen sind gefördert. Voraussetzung hier ist ein Wohnberechtigungsschein. „Die übrigen Wohnungen orientieren sich am Median des Mietspiegels“, sagt Wohnbau-Sprecherin Claudia Giese.

Der Bau der Wohnanlage ist bereits gestartet. Derzeit untersuchen Archäologen die ausgehobenen Baugruben. Bis zum Spätherbst 2021 sollen die Wohnungen fertig sein, die Vermietung Ende 2021 beginnen.

## Queer im Quartier

Etwas weiter südlich in der Wallaustraße 93: Hier steht der Rohbau für 61 Wohnungen, eine Kita und ein Familienzentrum. 40 Prozent sind gefördert, Anfangskaltmieten von 6,40 Euro pro qm oder 7,35 Euro für Menschen mit geringen und mittleren Einkommen.

Fertigstellung: Anfang 2020. Ein Verein hat sich gegründet und 22 Wohnungen angemietet. Er nennt sich „Queer im Quartier“ – ein Wohnprojekt für gemeinschaftliches, queer geprägtes Leben. „Die Zusammenarbeit ist konstruktiv und von gegenseitigem Vertrauen geprägt“, sagt Claudia Giese von der Wohnbau. Die Gruppe ist seit 2016 aktiv. Im Sommer 2017 haben sie den Verein aufgesetzt, der mittlerweile als gemeinnützig anerkannt ist. Die meisten Mitglieder sind queer, doch auch heterosexuelle Menschen sind willkommen. Famili-

en, Paare und Singles jeglicher sexueller und geschlechtlicher Orientierung zwischen Anfang 20 und Mitte 60 zählen dazu.

Das gemeinschaftliche Ziel ist es, einen diskriminierungsfreien Raum zu schaffen und gleichzeitig ehrenamtlich und generationenübergreifend aktiv zu sein. „Wir wollen nach außen ins Quartier wirken. Dabei geht es uns aber nicht nur um queere Themen“, erklärt Vorstand und Gründungsmitglied Andrea Acker. „Ob Vorlesestunden im Kindergarten, Hoffeste oder Hausaufgabenhilfe, wir wollen sichtbar sein.“ Zusätzlich zur eigenen Wohnung mietet der Verein eine Gemeinschaftswohnung. Maximal 30 Euro pro Kopf und Monat soll diese kosten und als Treffpunkt für alle Vereinsaktivitäten dienen. Dafür wird von den Bewohnern erwartet, ehrenamtliches Engagement zu zeigen. „Hier entsteht ein komplett neues Quartier“, so Andrea Acker. „Es ist gut, dass wir als Verein die nachbarschaftliche Entwicklung im Blick behalten.“

Ähnlich wie beim Wohnprojekt „Vis à Vis“ auf dem Hartenberg (auch Wohnbau) sollen Aufgaben auf AGs im Verein verteilt werden. Außerdem ist eine Quartiersanbindung nach dem Bielefelder Modell geplant: mit Sozialstation, Pflegeeinrichtungen und Hausarzt in direkter Nähe. Die Wohnungen sind barrierearm und per Rollstuhl erreichbar. Eine anfängliche Sorge war die begrenzte Anzahl an Parkplätzen. Doch durch die gute ÖPNV-Anbindung und Carsharing-Angebote hatte sich das bald erledigt. Einige Mieter haben sich zudem entschieden, künftig auf ein eigenes Auto zu verzichten.

Um dem Verein beizutreten, müssen Anwärter an einem gemeinsamen Wochenende teilnehmen – WG-Casting im großen Stil. In Kennenlernspielen und Gesprächsrunden stellt sich für beide Seiten heraus, ob sie sich den Einzug vorstellen können. Aber auch konkrete Aspekte des Zusammenlebens stehen auf der Tagesordnung, etwa die Entwicklung einer Hausordnung. Bei einer Dreiviertelmehrheit und keinen Gegenstimmen sind die Bewerber angenommen. Dann sind noch einmal 500 Euro fällig, die in die Einrichtung der Gemeinschaftswohnung fließen. Bisher sind 15 Wohnungen durch aktuell 20 Mitglieder belegt.

## Sozial – kulturell – soziokulturell

Ein weiteres Projekt ist die Sanierung und Umwandlung der Kommissbrotbäckerei. Das imposante Gebäude der ehemaligen Heeresbäckerei an der Rheinstraße 111 gegenüber vom Zollhafen wartet begierig auf eine neue Nutzung. Auf dem rund 9.300 qm großen Gelände sollen Wohnungen, Gewerbeeinheiten und die geplante „Kulturbäckerei“ entstehen. Aktuell zielt die Planung der Wohnbau auf 145 Wohnungen ab, davon 50 gefördert. Der Verkauf der Bundesimmobilie wurde Ende Mai vom Bundestag abgesegnet. Über den finalen Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

In den nächsten Monaten werde man die Pläne für das Projekt entwickeln und mit allen Beteiligten abstimmen. Wie die Geschäftsführung im Dezember 2018 noch bekannt gab, wollte sie mit der Stadt insgesamt 50 Millionen Euro investieren. Im Sommer 2021 sollen die Baumaßnahmen be-

ginnen. „Die Wohnbau will das neue Quartier ab Sommer 2023 in die aktive Nutzung bringen“, stellen Thomas Will und Franz Ringhoffer, Geschäftsführer der Wohnbau, in Aussicht. Vier der fünf Gebäudeeinheiten sollen in Wohnungen umgewandelt werden. Das ehemalige Bäckereigebäude mit den zwei Türmen könnte dann zum soziokulturellen Zentrum werden. Bei dieser Neugestaltung stehe man in engem Kontakt zum Verein „Kulturbäckerei“, der die Räume mieten und an Akteure untervermieten will. Die Kulturbäckerei ist als Kunst-, Kulturhaus und Stadtteilzentrum geplant. „Soziokulturelle Zentren waren vor allem in den Achtzigern populär“, sagt Jürgen Waldmann, der gemeinsam mit Joachim Schulte, Eva Trost-Kolodziejski und Peter Schulz den Vorstand des Vereins stellt. „Heute ist das Modell etwas in Vergessenheit geraten. Aber diese Zentren sind immer noch wichtig.“ Soziale und Kultur-Aspekte

trieb. Dabei soll keiner der Räume dauerhaft durch eine Mietpartei belegt werden, sondern regelmäßig wechseln. Professionelle Künstler, die die Räume als Atelier, Proberaum oder Ausstellungsfläche nutzen, erklären sich damit auch bereit, etwas für das Quartier zu bieten. Malkurse, Workshops oder multimediale Projekte – der Fantasie werden keine Grenzen gesetzt. „Viele Bewohner der Neustadt haben wenig Bezug zu Kultur. Wenn es aber vor ihrer Haustür stattfindet, sie selbst Kultur machen können, lernen sie sich dabei auch gegenseitig besser kennen“, weiß Eva Trost-Kolodziejski.

## Finanzierung geklärt

Auch die große Frage der Finanzierung konnte vorerst geklärt werden. Vom Land Rheinland-Pfalz erhält der Verein eine Förderung von jeweils 10.000 Euro für die Jahre 2019 und 2020. Auch die Zollhafen GmbH stiftet je 12.000 Euro für die



Der Verein Kulturbäckerei (v.l.n.r.: Jürgen Waldmann, Joachim Schulte, Eva Trost-Kolodziejski) vor Immobilie Alte Kommissbäckerei: niedrigschwellige Kulturangebote, die Bewohner zusammenbringen

sollen in den denkmalgeschützten Mauern eng verzahnt sein. Denn nicht nur die Mainzer Kultur klagt über Platzmangel. Auch im sozialen Bereich gibt es einen hohen Bedarf, weiß Eva Trost-Kolodziejski. Seit den Achtzigern kennt sie die Neustadt und ihre Menschen, ist in Sozial- und Stadtteilarbeit aktiv. „Wenn die Leute sich begegnen, anstatt aneinander vorbei zu leben, verändert sich etwas im Stadtteil. Solche Angebote helfen dabei.“

## Partizipieren statt Konsumieren

Die Angebote der Kulturbäckerei sollen sich an den Bürgern der Neustadt orientieren. Im Keller sind Proberäume geplant. Das Herzstück aber bildet die große Halle im Erdgeschoss. Hier könnte eine Art „Bürgeratelier“ entstehen, ein offener Raum, der auf verschiedenste Art genutzt wird. Das Dachgeschoss soll als Veranstaltungsraum buchbar sein, etwa für Familienfeiern. In den Seitenflügeln der Bäckerei gäbe es weitere, kleinere Räume und ein Café; gut vorstellbar wäre auch ein Inklusionsbe-

ersten beiden Jahre. Weiterhin sieht der Verein auch die Stadt in der Pflicht, das Projekt zu unterstützen. „Wohnraum alleine macht noch kein Viertel. In einem Stadtteil, wo so viel neu gebaut wird, leisten wir ein Stück Stadtentwicklung“, sagt Joachim Schulte. Indem man eine solche Begegnungsstätte schaffe, bringe man auch junge Menschen weg von der Straße. Weniger Isolation bedeute auch weniger gegenseitige Entfremdung und infolgedessen weniger Kriminalität.

Eine Zwischennutzung hat es bisher – außer als Flüchtlingsunterkunft – nicht gegeben und ist auch während der Bauarbeiten nicht möglich. Die Räume werden von Archäologen und Architekten beansprucht. Allerdings plant der Verein noch dieses Jahr eine erste Veranstaltung vor Ort, bei der sich Interessierte ein Bild von den Flächen machen können.

## Horoskop Juni

**STEINBOCK**

22. Dezember - 20. Januar

Lassen Sie sich nicht provozieren. Sie müssen nicht zurückweichen, aber bleiben Sie sachlich. Unter Mars-Pluto-Spannung kein einfaches Unterfangen. Wenn die Spannung zu groß wird, lieber eine Runde durch den Wald joggen oder sich anderweitig körperlich betätigen. Diese Energie braucht Bewegung.

**WASSERMANN**

21. Januar - 19. Februar

Mit Venus in den Zwillingen sind Sie witzig, kommunikationsfreudig und strahlen sehr positive Energie aus, die das andere Geschlecht reihenweise anzieht. Jetzt ist Flirten angesagt. Zum Sommerbeginn haben Sie die besten Karten, jemand ganz Besonderes kennenzulernen. Have fun!

**FISCHE**

20. Februar - 20. März

Mars und Lilith erhöhen zurzeit Ihr Energielevel und fördern die Lust, sich aktiv in das Geschehen einzumischen. Lilith engagiert sich gegen Ungleichheit und Unterdrückung, also raus aus der Komfortzone und hinein ins echte Leben, setzen Sie den kosmischen Input in Taten um!

**WIDDER**

21. März - 20. April

Sie sind vielleicht im Moment etwas empfindlicher und reizbarer, manches läuft nicht wie gewohnt, und das macht Sie unsicher und wütend. Sie sollten zurzeit nicht zu viel von sich verlangen. Jetzt brauchen Sie Zeit, um sich in Ruhe Ihren ganz persönlichen Angelegenheiten zu widmen. Take care!

**STIER**

21. April - 20. Mai

Schenken Sie scheinbar verrückten Ideen Aufmerksamkeit und vertrauen Sie Ihren spontanen Impulsen. Unter Uranus-Einfluss werden Sie jede Menge Abenteuer erleben und Neues entdecken. Erfinden Sie sich neu! Nichts ist statisch im Leben. Das einzig Dauerhafte ist die Veränderung.

**ZWILLING**

21. Mai - 21. Juni

Von Liebesgöttin Venus und Glücksplanet Jupiter verwöhnt, können Sie sich auf einen wunderbaren Monat freuen. Jupiter aktiviert auch den Bewegungsdrang, also runter vom Sofa, rein ins Vergnügen! Machen Sie einen romantischen Ausflug oder einen Urlaub zu zweit. Jetzt ist Zeit für die Liebe!

**KREBS**

22. Juni - 22. Juli

Mit der Verbindung von Merkur und Mars kann die Kommunikation schon mal etwas emotionaler und heftiger werden. Versuchen Sie in Konfliktsituationen einen kühlen Kopf zu bewahren, treten Sie innerlich ein paar Schritte zurück und schauen Sie sich das Ganze mal von außen an. Relax yourself!

**LÖWE**

23. Juli - 23. August

Ihre Kreativität wird jetzt durch Jupiter angeregt, der dazu motiviert, mutig aus dem Vollen zu schöpfen und Träume zu verwirklichen. Jupiter schenkt Energie, Zuversicht und Optimismus. Visualisieren Sie Ihre Träume, denn Realität entsteht im Kopf. Create your reality!

**JUNGFRAU**

21. August - 23. September

Mit Lilith im Haus der Beziehung dürfte es zurzeit nicht ganz so friedlich zugehen, jetzt wird Ihr Liebesleben aufregender. Auseinandersetzungen sind dazu da, noch einmal klar zu definieren, was man sich wünscht. So entsteht Nähe, Vertrauen und Zufriedenheit. Wünsch was!

**WAAGE**

24. September - 23. Oktober

Mit Venus im Zwillinge liebt die Liebesgöttin Gespräche über die Liebe und ist besonders empfänglich für Komplimente und verbale Verführungen. Flirten ist jetzt besonders angesagt. Lassen Sie die schwierigen Themen mal außen vor und genießen Sie die schönen Seiten der Liebe. Enjoy!

**SKORPION**

24. Oktober - 22. November

Mit Uranus' Einfluss erleben Sie zurzeit eine Phase großer Veränderungen. Das gilt besonders für diejenigen, die in den ersten Tagen des Skorpion geboren sind. Jetzt ist es wichtig, Altes loszulassen und Erneuerung in ihrem Inneren und im äußeren Leben zuzulassen. The times they are a-changin'!

**SCHÜTZE**

23. November - 21. Dezember

Jupiter ist derzeit rückläufig und richtet somit seine Energie nach innen. Dies ist eine gute Zeit für inneres Wachstum. Sie könnten sich zum Yoga-Workshop oder einem Meditationsseminar anmelden oder sich ab und zu eine Auszeit nehmen, um der Stimme in Ihrem Inneren zu lauschen.



Katharina Dubino

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

[dorothea.rector@googlemail.com](mailto:dorothea.rector@googlemail.com)  
[www.astrologie-mainz.de](http://www.astrologie-mainz.de)  
[www.astrologie-wiesbaden.de](http://www.astrologie-wiesbaden.de)



Die Gründerinnen Vera Kohl, 34, und Leny Stegmaier, 33 (li.)



Das Kollektiv startet mit zehn verschiedenen Labels und Snacks vom Pankratiushof

Wer Taschen, Schmuck, Papeterie oder Mode von jungen Designern liebt, der musste bisher entweder online einkaufen oder sich zur nächsten stijl-Messe gedulden. Seit Kurzem kann man innovative Produkte von lokalen Kreativen an jedem Tag der Woche entdecken: im neu gegründeten „Kollektiv Mainz“ in der Alten Feuerwache, Neubrunnenstraße 13. Für mindestens drei Monate können Labels sich dort einmieten und stehen im Optimalfall an einigen Tagen auch selbst im Verkaufsraum. Neben diesem Ko-Store-Konzept bietet das Geschäft auch einen Ko-Work-Bereich, in dem zunächst zwei Fotografinnen, eine Textildesignerin und eine Eventagentur tätig sein werden. Die Idee ist, dass auch sie nicht nur von dem schönen Arbeitsplatz profitieren, sondern den persönlichen Kundenkontakt dazu nutzen können, ihre Dienstleistungen zu bewerben.

**Gründung in Blitzgeschwindigkeit**

Die beiden Gründerinnen des Kollektivs, Vera Kohl und Leny Stegmaier, wirken selbst noch etwas verblüfft, wie schnell alles gegangen ist. Während der Wintermonate hatte die Modedesignerin Leny die Babymode ihres Labels „Wild im Herzen“ in Veras Eisladen „dicke lilli, gutes n'eis“ verkauft. Überrascht von ihrem Erfolg, machte sie sich auf die Suche nach einem eigenen

Ladenlokal. Als Vera, Inhaberin des Cafés „dicke lilli, gutes kind“ und der Weinbar „Marlene“, im Februar erfuhr, dass die Interessenten für die Übernahme der Alte Feuerwachen abgesprungen waren, kam ihr sofort die Idee zum Ladenkollektiv. „Ich fand schon lange, dass das hier einer der schönsten Läden der Stadt ist“, erzählt sie. „Die Räume sind toll. Ich liebe die Neubrunnenstraße und das Bleichenviertel. Und ich wollte nicht, dass hier schon wieder ein Nagelstudio oder Ein-Euro-Shop reinkommt.“ Ihr Antrieb sei auch eine „tiefe Liebe zu dieser Stadt und der Wunsch, dass hier coole Sachen entstehen“. Der größte Teil der Innenausstattung konnte übernommen werden. Die Kommunikation mit der Logo-Designerin Lisa Timpe lief wie geschmiert. Und auch passende Labels haben die Unternehmerinnen und Mütter schnell gefunden. Nicht einmal drei Monate später können sie ihr Kollektiv jetzt eröffnen.

**Labels mit Leidenschaft**

Dank ihrer Erfahrung wusste Vera über notwendige Behördengänge und Papierkram bereits Bescheid. Auch ihr Optimismus habe geholfen: „Ich habe seit der Eröffnung meines Cafés vor sieben Jahren die Erfahrung gemacht, dass alles irgendwie klappen wird.“ Leny kennt sich mit den Wünschen junger Labels aus und ist für die Kommunikation zuständig.

„Wir machen wenige Einschränkungen, welche Labels wir aufnehmen. Vor allem die Chemie muss stimmen, da wir sehr eng zusammenarbeiten.“ Die Leidenschaft für die eigenen Produkte sollte erkennbar sein. Hochwertige und nachhaltige Erzeugnisse wären schön, Massenware ist ausgeschlossen. Ziel ist es auch, jungen Labels für einen geringen Mietpreis die Chance zu geben, sich im stationären Handel auszuprobieren.

**Treffpunkt für Ko-Kreative**

Trotz „Gastro-Stopp“ im Bleichenviertel haben sich die beiden gewünscht, wenigstens Kaffee und kleine Snacks zum Mitnehmen anbieten zu können. Ihr Kollektiv solle schließlich auch ein Treffpunkt und Ort des Austauschs werden. Vera ist glücklich, dass der Pankratiushof diesen Part übernimmt und Crois-

# Wilde Lilli & Co. KG

MIT EINEM INNOVATIVEN LADEN-KONZEPT ERÖFFNET DAS „KOLLEKTIV MAINZ“ IN DER NEUBRUNNENSTRASSE

sants und Sauerteigbrot aus eigener Herstellung anbietet. Langfristig planen Vera und Leny auch Workshops, Coachings und Netzwerktreffen – zu Themen wie Kreativität und Gründung, also „ganz im Sinne des Kollektivs“.

Das „Kollektiv Mainz“ hat für den Verkauf bereits geöffnet (Di-Fr: 11 bis 18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr). Am 1. Juni findet von 10 bis 16 Uhr eine Eröffnungsparty mit persönlicher Anwesenheit aller Labels statt. Auch in Zukunft werden alle acht bis zehn Wochen Pop-Up-Partys steigen, bei denen auch neue Labels ihre Produkte präsentieren.

Regina Roßbach  
Fotos: Domenic Driessen



## Kleinanzeigen

**Kleinanzeigen kostenfrei an:**  
**sensor Magazin, Markt 17,**  
**55116 Mainz, Tel. 06131-484 171 /**  
**Fax. 06131-484 166 und**  
**kleinanzeigen@sensor-magazin.de**

Wir suchen noch Schreiber / Redakteure auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484 171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin bietet ab August 2019 einen redaktionellen Minijob auf 450 Euro Basis. Tätigkeiten sind: (Mit)Schreiben von redaktionellen Texten, (Mit)Hilfe beim Erstellen des Kalenders und Kalender-Texten, Büro-Organisator. Ideal auch neben dem Studium. Journalistische Erfahrung oder Talent wäre super. Bewerbungen und Fragen: hallo@sensor-magazin.de.

Professioneller Mal- und Zeichenunterricht, sowie Hilfe bei Mappenerstellung für alle Studiengänge im Bereich Kunst und Design. Atelier Rousin 06131-222899, www.sabine-steimer.de.

Aktzeichen lernen, Anfänger sind willkommen! a@eisingerdesign.de.

Schwarzes Hochklavier der Marke Wilh. Hohnrath Söhne zu verkaufen (MZ-Oberstadt), Bj. um 1940, bis vor wenigen Jahren noch regelmäßig gespielt, €75; 06131-6693332 (AB).

Kühlschrank Marke Bauknecht zu verkaufen, Maße H 1,39m x B 0,56m x T 0,62m incl. Tiefkühlfach H 0,30m, Baujahr ca. 2005, € 39, bei Interesse: mango@genion.de.

Biete Schwimmtraining für Kinder und Erwachsene (alle Altersklassen), für Anfänger oder Fortgeschrittene, in allen Stilarten (Kraul, Rücken, Schmetterling, Brust) unter 0151/65147990.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Doktoranden-Coaching, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Ich biete Hilfe bei Ihrem Garten, Rasen mähen, Unkraut jäten, Hecke schneiden usw. Mehr als 20 Jahre Erfahrung bei Wohnbau als Nebenberuflicher Hausmeister. 0157-726 38 058, Behzadamol@t-online.de.

Nachmieter für ein Ladengeschäft / Büro im Kirschgarten gesucht! 75qm auf zwei Etagen. Miete 645€, Strom, Gas & Inet separat: jonas.otte@lichtundtinte.de.

### Musik

Meine Wenigkeit sucht spezielle Freaks die Zeit & Lust haben nächste Jahr eine kleine Radtour nach Portugal aufs Boom Festival zu unternehmen. Klingelt einfach durch mein Name ist Flo 0179/6405289.

Frauenchor BarberKadabra sucht engagierte Sängerinnen mit Chorerfahrung. Wir singen Barbershop bis die Obertöne in den Ohren klingeln! Wir proben zweimal im Monat in Mainz, Termine n.V. (DO / SA). Wir freuen uns auf euch: info@barberkadabra.de, www.barberkadabra.de.

Das Ensemble Chordial will deine Stimme! Zu Beginn unserer neuen Probenphase freuen wir uns über Verstärkung durch erfahrene Chorsänger in jeder Stimmlage. Wir singen vorwiegend Stücke des 15.-17. Jahrhunderts. Probe: Freitag, 18 bis 20 Uhr oder Dienstag, 19:45 bis 21:45 Uhr, ESG (Am Gonsenheimer Spieß 1, Mainz): kontakt@ensemble-chordial.de.

Erfahrene engagierte Klarinetten/Saxophon/Stimmbildungs-Pädagogin erteilt Unterricht in Mainz-Kastel für alle Alters-

stufen mit viel Freude, Mobil: 0177 533 11 69 Internet: www.imprope.de.

Du hast Lust Gitarre zu lernen? Berufsmusiker mit langer Unterrichtserfahrung unterrichtet Akustik und E-Gitarre; Jazz, Blues, Funk, Rock und Pop. Lerne ganz nach Deinem Bedarf, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, für das Spiel in einer Band oder für den Hausgebrauch. www.frank-willems.de oder 0162-8685974.

Mobiles Klavier auf Rädern - LIVEMUSIK von Swing bis Pop, von Solo bis Quartett, von Privatfeier bis Firmenevent. Tel. 06131-2779167, www.simonhoeness.de

Professioneller Gesangsunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis jeden Alters. Stile: Pop, Soul, Jazz, R'n'B: 0163-7727799 oder voiceandselfesteem@gmail.com.

## Ich sehe was, was du nicht siehst ...

### Welchen Ort suchen wir?

Es ist nicht leicht, ein großes Reich zusammenzuhalten. Wo sollte das deutlicher erkennbar sein als in Mainz, das seine Entstehung und sein frühes Wachstum dem Umstand verdankt, dass hier ein Stützpunkt zur Sicherung der römischen Grenzen errichtet wurde? Ein hohes Aufgebot an Soldaten will gepflegt werden, und

so wurde zur Versorgung der Truppen so mancher Stein verbaut. Und das beeindruckend solide, die Legionäre haben ganze Arbeit geleistet. 69 Pfeiler ragen noch heute aus der Erde, jeder seit fast 2000 Jahren. Da wirkt es regelrecht absurd, wenn in unmittelbarer Nachbarschaft ein nur wenige Jahrzehnte alter Gebäudekomplex vollständig abgerissen wird. Noch ei-

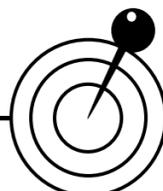
nige Schritte weiter indes teilen sich Schafe und Gänse gelassen eine Wiese: ein Anblick, wie er sich vielleicht schon unseren Vorfahren bot, als die Stadt noch „Mogontiacum“ genannt wurde und Finthen „ad fontes.“

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: **Krokodil am Sömmeringplatz. Einen**

Gutschein dort gewonnen hat **Karin Follmann.**

Schreiben Sie uns bis zum 16.6. an raetsel@sensor-magazin.de, um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



**ALTE LOKHALLE MAINZ**  
 Mombacher Straße 78-80  
 www.Lokhalle-Mainz.de

Mainz. Sie alle sind hier zu Hause. Die Alte Lokhalle ist als Kultur- und Eventlocation lange nicht mehr aus dem Rhein-Main-Gebiet wegzudenken. Mit einer Veranstaltungsfläche von insgesamt fast 2.000 Quadratmetern und einer Kapazität von bis zu 1.500 Personen ist die Veranstaltungshalle ganz besonders auch für die Landeshauptstadt Mainz eine der wichtigsten Adressen. Vor allem ist sie auch über die Landesgrenzen hinaus eine gefragte Location für Business-events aller Art.

**FITSEVENELEVEN®**

HELL ~~7.11~~  
WIESBADEN

**21,<sup>90</sup>**  
14-TÄGIG

**EARLY BIRD SPECIAL**  
**ENDLICH AUCH IN WIESBADEN**  
**0€ AUFNAHMEGEBÜHR + SPORTSBAG GRATIS**  
NEUERÖFFNUNG SOMMER 2019 · WILHELMSTR. 44-46

**PINK LABEL - WOMEN**